

**Zeitschrift:** HTR Hotel-Revue

**Herausgeber:** hotelleriesuisse

**Band:** - (2017)

**Heft:** 24

**Anhang:** Milestone 2017

**Autor:** hotelleriesuisse

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# MILESTONE

2017



Die Preisverleihung  
**EXCELLENCE IN TOURISM**

## IMPRESSIONUM

**Herausgeber:** hotelleriesuisse,  
Monbijoustrasse 130, Postfach,  
3001 Bern

**Verantwortlich für den Inhalt / Produktion:** Gery Nievergelt

**Art Director:** Carla Barron-Secci

**Grafik:** Natalie Siegenthaler

**Fotografinnen und Fotografen:**

Yanik Gasser, Beat Mumenthaler,  
Oliver Oettli, Christine Strub,  
Alexandra Pauli (Schweizer  
Illustrierte)

**Titelbild:** Beat Mumenthaler

**Mitarbeit:** Laetitia Bongard,  
Alexandre Caldara, Franziska  
Egli, Sabrina Jörg Patoku, Daniel  
Stampfli, Patrick Timmann

**Korrektorat:** Paul Le Grand

**Anzeigenverkauf:** Michael  
Müller, Simona Manoelli

**Redaktion:** Tel. 031 370 42 16  
Mail: redaktion@htr.ch

**Inserate:** Tel. 031 370 42 42  
Mail: Inserate@htr.ch

**Druck:** Stämpfli Publikationen  
AG, Bern

Das Milestone Magazin erscheint  
in einer Auflage von 10500 und  
liegt unter anderem der htr hotel  
revue vom 30. November 2017  
bei.



12

**GEWINNER**

Ein Milestone in der Kategorie «Innovation», dazu die Gewinnerin beim Nachwuchspreis wie auch der Gewinner des Lebenswerks: Die Destination Zürich sahnte beim diesjährigen Tourismuspreis Milestone ab. Der Hauptpreis geht jedoch in die Romandie nach Fribourg, und auch der Kanton Tessin kann sich über einen «Meilenstein» freuen.

Auf acht Seiten alle fünf Gewinnerinnen und Gewinner mit ihren Projekten im Kurzporträt sowie Auszüge aus den Ansprachen der Laudatoren.

04

**SPECIAL MOMENTS**

20

**NOMINIERT**

23

**GET-TOGETHER**

Wie Gäste und Gewinner nach der Preisverleihung feierten.

36

**INNOVATIONSKRAFT**

Wie haben die Milestone-Gewinner vom vergangenen Jahr ihre ausgezeichneten Projekte weiterentwickelt?

45

**PARTNER**

Wer sich für den Tourismuspreis der Schweiz engagiert.

42

**JURY**

Milestone-Jury und -Geschäftsführung:  
Thomas Steiner, André Lüthi, Nadia  
Fontana-Lupi, Jürg Balsiger, Präsidentin  
Ruth Metzler-Arnold, Daniel F.  
Lauber, Geschäftsführerin Sabrina Jörg  
Patoku, Jürg Stettler.

49

**GÄSTELISTE**

# «Uns Schweizern fällt doch immer wieder noch etwas ein.»

Liebe Leserinnen und Leser, Chers lecteurs et lectrices

Wie gross ist die Innovationskraft im Schweizer Tourismus? Diese Frage wird mir mit Bezug auf den Innovationspreis Milestone öfters gestellt. Als ich vor zwei Wochen am Rande des vom Seco veranstalteten Tourismusforums Bundesrat Johann Schneider-Ammann diesbezüglich um einen Branchenvergleich bat, ordnete er unsere Branche bloss im Mittelfeld ein und nutzte die Gelegenheit, für ein kreatives und selbstbewusstes Unternehmertum zu werben. «Uns Schweizern», gab mir der Wirtschaftsminister als Auffmunterung mit auf den Weg, «fällt doch immer wieder noch etwas ein.»

Zwei Tage zuvor, am 14. November, hatte die Tourismusbranche bei der diesjährigen Milestone-Preisverleihung im Berner Kursaal gezeigt, wie viel Innovationskraft in ihr steckt – trotz oder gerade wegen des schwierigen währungspolitischen Umfelds und der immensen Herausforderungen in einer zunehmend digitalisierten Welt. Gewiss gibt es Luft nach oben. Aber im Schweizer Tourismus, dieser ausgeprägten KMU-Branche, wirken beachtlich viele Unternehmerinnen und Unternehmer, die auch mit kleinem Budget Grosses leisten und sich ausserdem bewusst sind, dass Innovation nur im steten Prozess nachhaltig erfolgreich sein kann.

Aber einmal im Jahr erlaubt sich unsere Branche, einen Moment lang innezuhalten, um gemeinsam mit den Milestone-Gewinnern auf die Erfolgsgeschichten im Tourismus anzustossen. Es war ein an Emotionen und Glücksmomenten reicher Abend, und wir blicken als Ausrichter des Innovationspreises mit diesem Magazin gerne noch einmal zurück.

An dieser Stelle möchte ich all jenen herzlich danken, die den Event auch in diesem Jahr zu einem Ereignis machten und mithelfen, den Innovationsmotor beständig zu befeuern. Es sind dies das Seco, das uns im Rahmen von Innotour unterstützt, unser Branchenpartner Schweizer Tourismus-Verband sowie die beiden Supportingpartner Ecole hôtelière de Lausanne und der Verband Schweizer Tourismusmanager. Danken möchte ich auch unseren Eventpartnern Bold, Chocolat Frey, E-Guma, Habegger und Kursaal Bern. Ein grosses Dankeschön geht zudem an die Jury mit ihrer Präsidentin Ruth Metzler-Arnold, an Milestone-Geschäftsführerin Sabrina Jörg Patoku und an die vielen beteiligten Kolleginnen und Kollegen am Hauptsitz von hotelleriesuisse.

Uns Schweizern fällt doch immer wieder noch etwas ein. Wir freuen uns auf den Milestone 2018!



**GERY NIEVERGELT**

Gastgeber Milestone-Preisverleihung  
Chefredaktor all media htr hotel revue

[Alle Infos zum Milestone auf](#)

[htr-milestone.ch](#)

[Das Video der Preisverleihung auf](#)

[htr.ch/milestone-video](#)

Anzeige

  
**WEIHNACHTEN IM  
BESUCHERZENTRUM CHOCOLAT FREY**  
**1. - 24. Dezember 2017**  
**Weihnachtsprogramm**

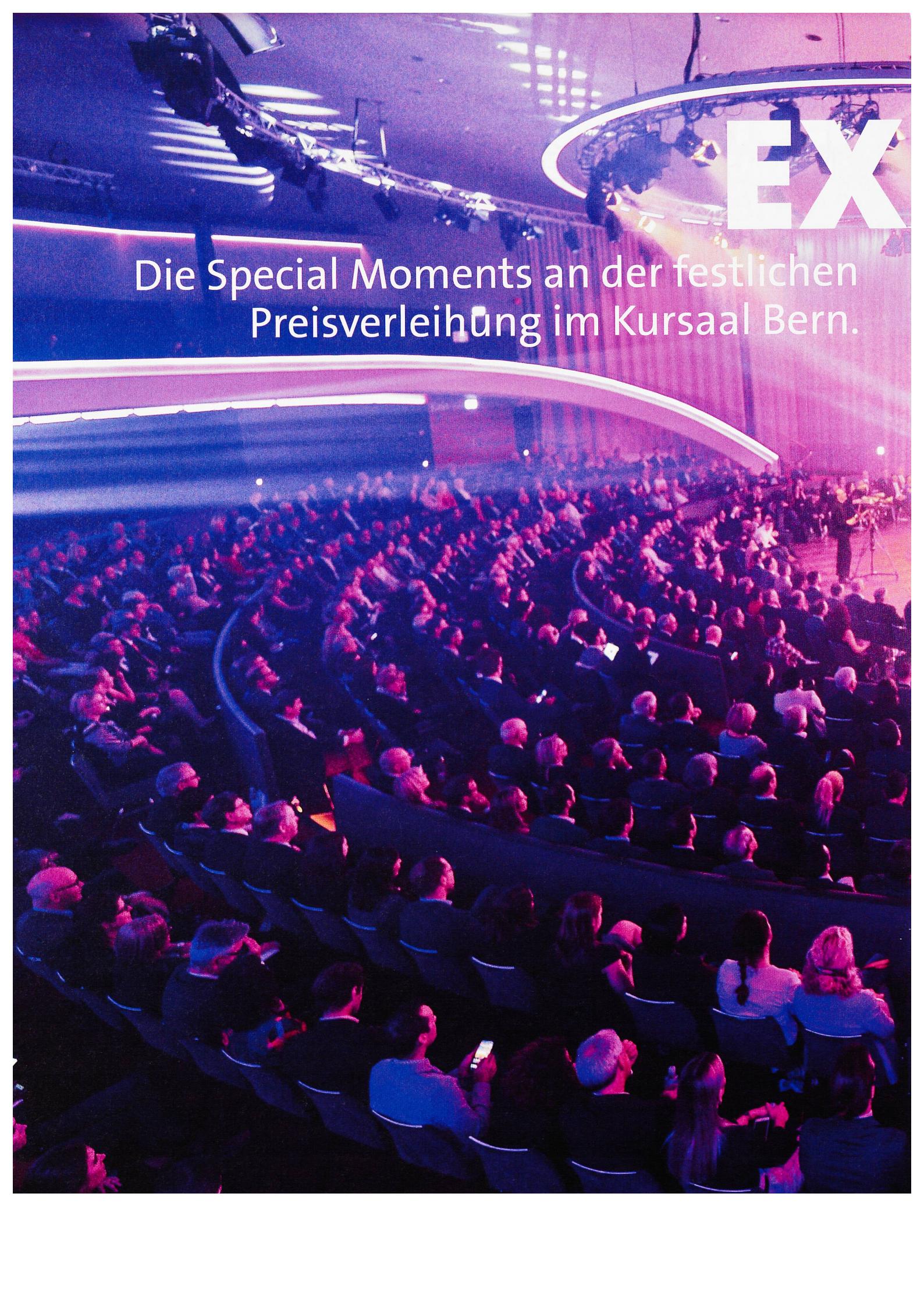




**Jetzt buchen auf [www.chocolatfrey.ch](http://www.chocolatfrey.ch)**



Besucherzentrum Chocolat Frey  
Bresteneggstrasse 4 | 5033 Buchs bei Aarau  
Tel. 0041 (0) 62 836 24 25 | [besucherzentrum@chocolatfrey.ch](mailto:besucherzentrum@chocolatfrey.ch) | [www.chocolatfrey.ch](http://www.chocolatfrey.ch)



**EX**

Die Special Moments an der festlichen  
Preisverleihung im Kursaal Bern.

# CELLENCE

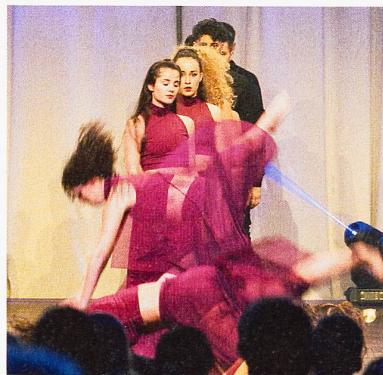




Riesige Freude beim Team des **Freiburger Tourismusverbands** über den ersten Preis in der Kategorie Innovation (ganz oben).

Parlamentarier in Hochform:  
SP-Ständerätin **Pascale Bruderer** freut sich mit CVP-Nationalrat und STV-Präsident **Dominique de Buman** über den Freiburger Triumph (oben).

«Jung. Lebenslustig. Innovativ»:  
Die Tänzerinnen und Tänzer der Berner **New Dance Academy** setzen das Motto des diesjährigen Tourismuspriess überzeugend um (links).





Geteilte Freude: die Tourismusbranche  
in Hochstimmung und Festlaune



Voller Einsatz auch im Publikum:  
Stehend applaudiert der neue Direktor  
von Schweiz Tourismus, **Martin Nydegger**.  
Rechts im Bild, ebenfalls stehend:  
**Eric Jakob**, Leiter Direktion für Standort-  
förderung im Seco (oben).

Sichtlich in Stimmung: Moderator und  
TV-Mann **Rainer Maria Salzgeber**;  
Gastgeber und htr hotel revue-Chefredaktor  
**Gery Nievergelt** (links).

In diesem Jahr fünf Mal verliehen:  
Meilensteine für das innovative und nach-  
haltig erfolgreiche Projekt (unten).



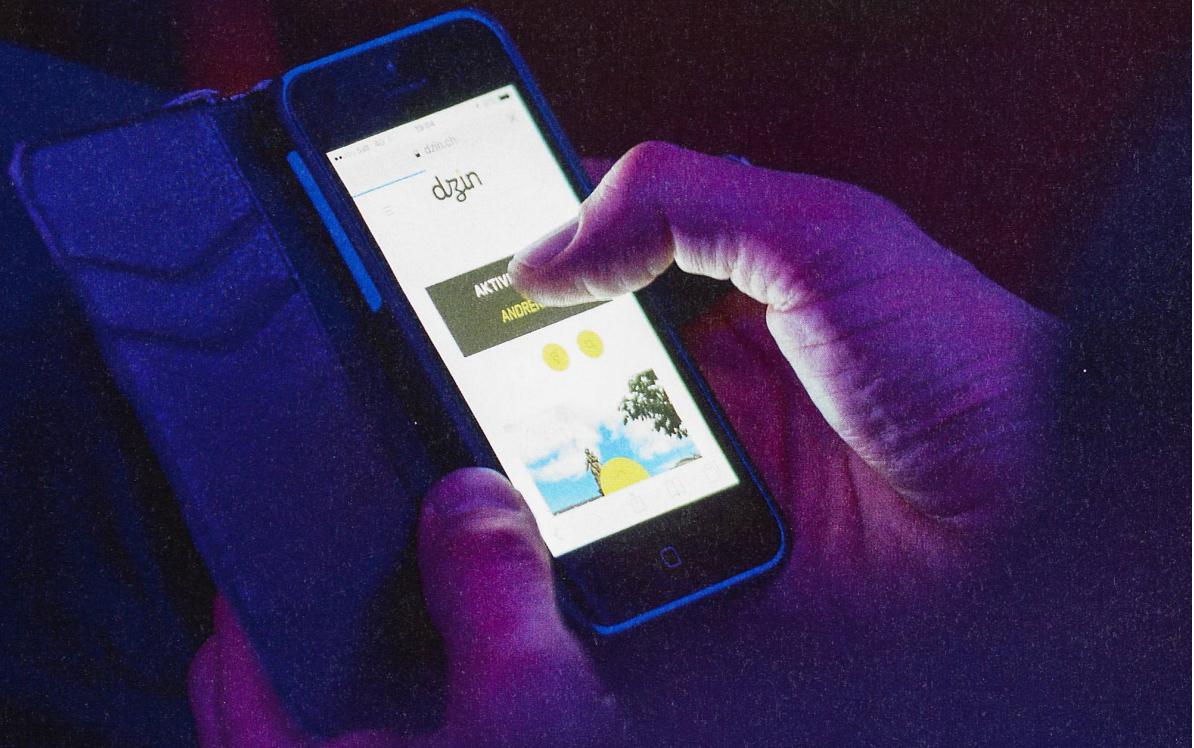


Rainer Maria Salzgeber und Gery Nievergelt beim Selfie (ganz oben).

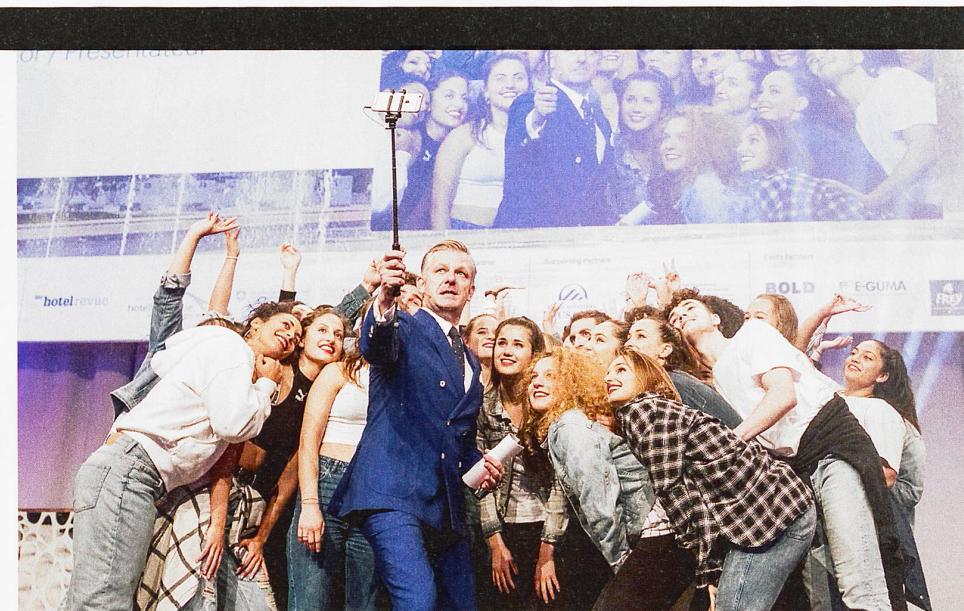
Jürg Domenig (Bündner Hoteliers) fotografiert auf der Kursaal-Terrasse Andreas Züllig (Präsident hotelleriesuisse) und Claudia Züllig (oben links).

Profifotografen (oben) und Publikum (links) in Aktion.





## Eine Preisverleihung in Zeiten der digitalen Revolution



Wer hat wie viele Followers? Wie wichtig sind Influencers für das Tourismus-Marketing? Und wem gelingt das spektakulärste Selfie des Abends? Nach einem spontanen Wortgeplänkel zwischen Moderator und Gastgeber mitten im Publikum rückte beim Innovationspreis der Branche plötzlich auch das Thema Social Media in den Fokus.



Das **News-Team** der htr hotel revue überwacht die Live-Übertragung auf Facebook.



Der Milestone schreibt die  
Erfolgsgeschichten im Schweizer Tourismus

Einer von fünf herausragenden Laudatorinnen und Laudatoren: Sänger **Gustav** gratuliert «seinen» Freiburgern **Pierre-Alain Morard** und **Lucie Kaufmann** (oben).

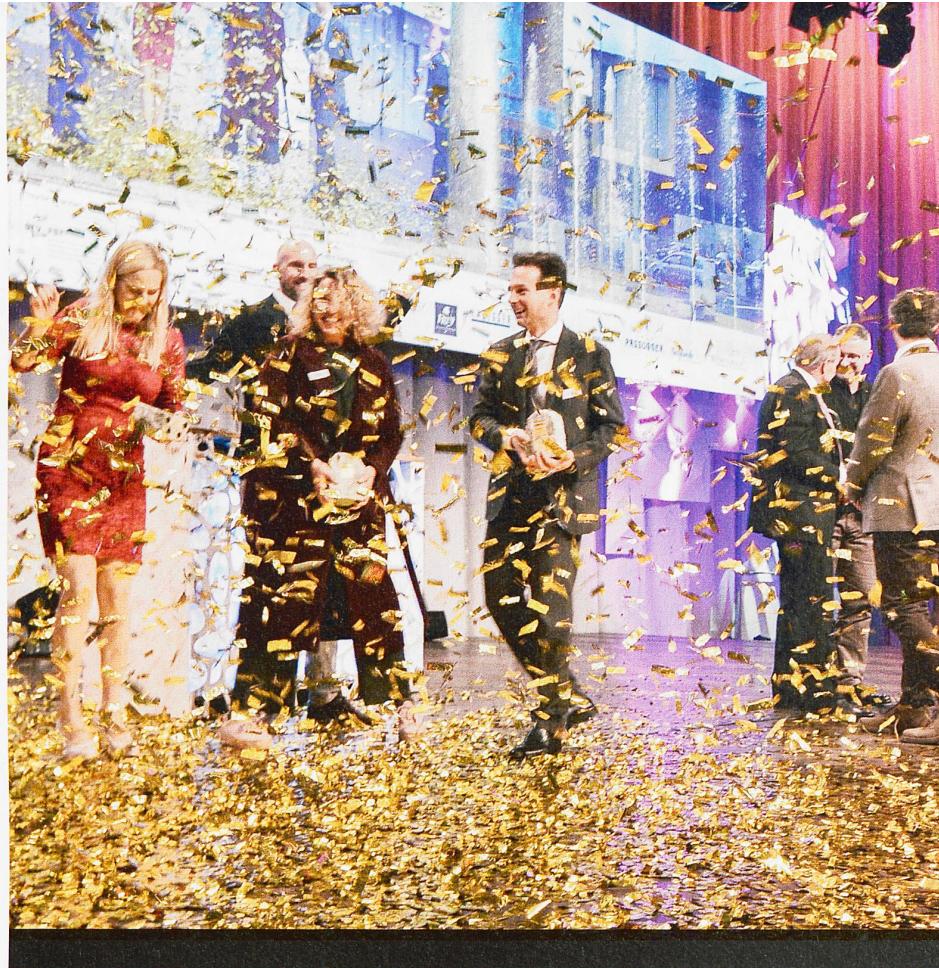
«Tanze dein Leben und lebe deinen Tanz»: die «**New Dance Academy**» (rechts).

Freude herrscht bei Jury-Präsidentin **Ruth Metzler-Arnold** (unten).





Gastro- und Hotel-Unternehmerin **Stéphanie Portmann** gewinnt den Nachwuchs-Preis – und wird von Laudator und Gastrounternehmer **Michel Péclard** beglückwünscht.



Preisträger im Goldregen der Gefühle (ganz oben).

Bevor er seinen Milestone für das Lebenswerk von **Fiona Russo** entgegennimmt, umarmt Konzertveranstalter **André Béchir** die Laudatorin **Pascale Bruderer**.

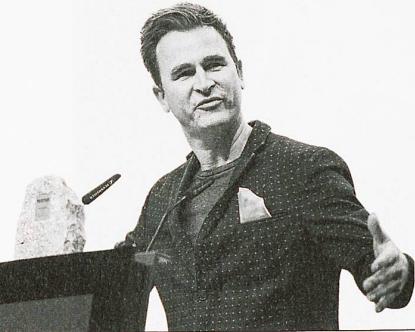


Acht Nominierungen  
in der Kategorie Innovation.  
Vier Nominierete in  
der Kategorie Nachwuchs.

AND



THE  
WINNER IS ...



**EXTRAIT DE LA LAUDATIO  
DE GUSTAV**  
Musicien

En tant que Fribourgeois, c'est avec une grande fierté que je félicite Lucie Kaufmann et son équipe pour cette fantastique victoire. Grâce à vous, le Milestone fait son entrée dans notre canton multilingue aux multiples facettes. Pour tous ceux qui se demandent ce que signifie Dzin, une petite leçon de patois fribourgeois vous l'apprendra: Dzin signifie «les gens». Et ce projet concerne tout simplement les habitants du canton de Fribourg qui souhaitent partager leurs passions, et bien évidemment les visiteurs du canton.

Ce qui m'enthousiasme dans ce projet et qui a également conquis le jury, c'est la simplicité avec laquelle il est possible de créer une offre touristique tout-à-fait innovante. Ce projet rapproche les visiteurs des indigènes, et favorise l'entente et le partage. En ces temps de campagnes anti-touristes qui fleurissent un peu partout en Suisse et à l'étranger, la plateforme apporte un contrepoint bienfaisant favorisant le vivre ensemble et les intérêts communs autour du partage. C'est une offre à la fois innovante et traditionnelle. (...) Remporter le Milestone 2017 est une victoire amplement méritée. Félicitations!



Innovation

1er Prix

Dzin.ch – Plateforme de tourisme collaboratif

# Valoriser les traditions et les savoir-faire du canton



Lucie Kaufmann  
und Pierre-Alain  
Morard

Dzin.ch permet aux habitants de la région de partager leur métier ou leur passion avec des visiteurs en quête d'une expérience unique et authentique. Chacun peut proposer une activité en lien avec

le tourisme et créer lui-même son profil, la description de son activité, son prix, ses disponibilités, etc. L'activité peut être réservée en ligne. Les habitants contribuent ainsi activement au développement du tourisme.

Avis du jury: Les contacts directs entre l'hôte et les locaux sont favorisés par une offre d'une grande diversité.

[dzin.ch](http://dzin.ch)



2. Preis

## FOOD ZURICH – mehr als ein Festival

# Erfolgreich mit der grossen Kelle angerichtet

Simon Mouttet,  
Martin Sturzenegger,  
Alexandra Heitzer



Food Zurich als Bühne für das gastronomische Schaffen. Der Fokus der Non-Profit-Organisation liegt auf den Themen Schweiz, Nachwuchs und Nachhaltigkeit. Jährlich im September feiert das Festival Esskultur in allen Facetten: Street Food, Slow Food oder Fine Food. Zur ersten Ausgabe haben 2016 rund 200 Produzenten und Gastronomen 62 000 Besucher empfangen.

Begründung der Jury: Urban Tourism liegt im Trend, wobei die touristische Vermarktung in Zürich besonders eindrücklich umgesetzt wird. Das zum zweiten Mal durchgeführte Food Zurich zieht verschiedenste Örtlichkeiten der Stadt mit ein, deckt das ganze gastronomische Spektrum ab und bietet damit auch Hotels eine ideale Plattform. Ein einzigartiges Angebot mit internationaler Ausstrahlung.

[foodzurich.com](http://foodzurich.com)



AUS DER LAUDATIO  
VON ESTHER KERN

Gastrokritikerin & Foodbloggerin

Fondue, Röschi und Schoggi. Diese Eckpfeiler zeichnen international ein Bild der kulinarischen Schweiz. Doch: Es gibt eine grosse Bewegung, die gerade daran ist, neue Genusstraditionen zu erschaffen. Als langjährige Foodjournalistin, unter anderem als Gastrokritikerin beim Züritipp, habe ich live miterlebt, wie etwa die Stadt Zürich im vergangenen Jahrzehnt aufgeblüht ist bei den Themen Essen und Trinken. Neugierige Köche und Gastronomen sorgen dafür, dass Touristen in Zürich nicht mehr nur Zürigsnätzlets erleben, sondern auch mal ein Pop-up-Restaurant besuchen oder eine Beiz, die sich auf regionale Lebensmittel spezialisiert hat. Glücklicherweise gibt es nun eine Veranstaltung, die, von offizieller Hand unterstützt, diese neue kulinarische Vielfalt feiert. Food Zurich ist insofern ein notwendiger Event, als er den längst überfälligen Schritt macht, dass nicht nur etablierte Traditionen, sondern auch die Innovationen eine Bühne mit internationaler Ausstrahlung bekommen. Denn schliesslich war jede Tradition auch mal eine Innovation. (...) Darum sage ich von Herzen: Gratulation den Macherinnen um Machern zu der verdienten Auszeichnung.



**ESTRATTO DELLA LAUDATIONE DI CHRISTELLE CAMPANA**  
Giornalista presso RSI

Bastano poche parole per dire cosa è Ticino Ticket. È un ticket, quindi un biglietto che permette ai clienti di hotel, ostelli e campeggi del Ticino di usare gratuitamente i mezzi pubblici e di ottenere sconti per visite ed attrazioni convenzionate. Semplice vero? Eppure Ticino Ticket è molto più di un semplice biglietto. Ce lo suggerisce già il nome, che dentro sé racchiude non un comune o una città, ma una regione intera: il Ticino. L'ospite non viene portato semplicemente dal "punto A al punto B", ma può scegliere di combinare liberamente tutte le lettere dell'alfabeto, a suo piacimento. Un alfabeto esteso e variegato, come il territorio del Canton Ticino. Ticino Ticket è pure sinonimo proprio di quello di cui parliamo adesso, ossia di innovazione, perché è un unicum a livello nazionale (...). Ticino Ticket si rivolge a un Cantone che si è messo in moto e continuerà a farlo con la galleria di base del Ceneri, che verrà inaugurata nel 2020. Ticino Ticket è una scommessa vinta, un progetto innovativo che porterà i suoi ospiti nella mobilità del futuro, continuando a regalare, come dice chi lo ha ideato, infinite emozioni.



Innovation

3o Premio

Un biglietto, infinite emozioni

# Die Sonnenstube in allen Facetten erleben

Elia Frappoli und  
Mauro Verdone



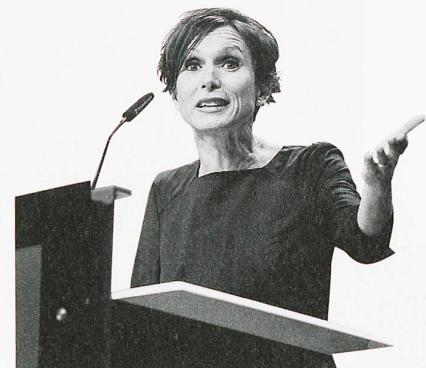
Das Ticino Ticket erlaubt Touristen, die in einem Hotel, einer Herberge oder auf einem Campingplatz übernachten, sich während der Dauer ihres Aufenthaltes im ganzen Kanton Tessin frei mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu bewegen. Sie erhalten zudem Ermäßigungen unter anderem für Fahrten mit Bergbahnen und Schiffen. Mit diesem ehrgeizigen Ziel wurde das Ticino Ticket am 1. Januar 2017 anlässlich der Eröffnung des Gotthardbasistunnels ins Leben gerufen.

Begründung der Jury: Das Ticino Ticket mit seinen 450 Leistungsträgern ermöglicht ein vereinfachtes Reisen im Kanton Tessin. Das integrierte CRM erlaubt, Gästeströme zu messen, diese zu analysieren, für zukünftige Marketingaktivitäten zu nutzen und bedürfnisgerechte Angebote zu entwickeln.

[ticino.ch](http://ticino.ch)



Keystone/Niklaus Stauss



André Béchir

# Glücksbringer der Rockmusik- Generation

André Béchir, 67, ist der bekannteste und erfolgreichste Konzertveranstalter der Schweiz. Im Zürcher Oberland aufgewachsen, wollte er ursprünglich Förster werden, lernte stattdessen Eisenbetonzeichner, doch seine Leidenschaft galt der Rockmusik. 1974 gründete er die Konzertagentur Good News, stieg 2009 aus und baute die Agentur abc Production auf. Béchirs Konzerte – es sind insgesamt fast 5000 – lesen sich wie Playlists der klassischen Rockmusik. Er holte die Rolling Stones, AC/DC, Guns n' Roses, Black Sabbath, Queen, The Who, Joe Cocker, Pink, Coldplay, Bob Dylan, Bruce Springsteen oder Madonna auf Schweizer Bühnen – auch zum Wohle des Eventtourismus und insbesondere der Hotellerie. Privat liebt der Macher mit unvergleichlich grossem Beziehungsnetz das Wandern in den Bergen.



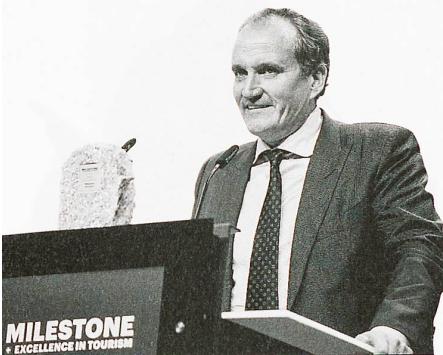
André Béchir

**Lebenswerk**

**AUS DER LAUDATIO VON  
PASCALE BRUDERER WYSS**

Kommunikationsberaterin und  
Politikerin

Eine Laudatio halten für André Béchir? Nichts einfacher als das, könnte man meinen. Man darf mit eindrücklichen Zahlen und Namen nur so um sich werfen, denn André Béchir hat sie alle in die Schweiz geholt: U2, Eagles, Madonna, Coldplay, Tina Turner, Lady Gaga – und natürlich 13 Mal die Rolling Stones. (...) All diese einmaligen Meilensteine füllen eine Laudatio eigentlich schon mehr als aus. Doch Facts and Figures alleine werden André Béchir schlicht nicht gerecht. (...) Du wirst für Dein Lebenswerk geehrt, für all die Meilensteine, die Du gesetzt hast und mit denen Du den Eventtourismus in der Schweiz geprägt hast wie kaum ein anderer. Und für Deinen Einsatz zugunsten unternehmerfreundlicher Rahmenbedingungen und verbesserter Infrastruktur – ein Einsatz, der Dich verbindet mit vielen hier im Saal Anwesenden. Du machst dies nicht nur mit einem unvergleichlichen Netzwerk, sondern auch mit einem hohen Eigenanspruch an Qualität. Du hast den Milestone mehr als verdient. Als unvergleichlicher Konzertveranstalter – aber auch als Mensch, der sich nicht verbiegen lässt, der sich selbst bleibt und immer echt.



**AUS DER LAUDATIO  
VON MICHEL PÉCLARD**  
Inhaber Pumpstation Gastro GmbH

Als Stéphanie Portmann im zarten Alter von 27 Jahren das Gastro-Unternehmen von Grossvater Fred Tschanz in Zürich übernahm, hat sie weit mehr gewagt, als ein wenig ins kalte Wasser geschubst zu werden. Klar, sie hat die Gastronomie quasi mit der Grossvatermilch aufgesogen. Klar war sie mit 26 bereits stellvertretende Geschäftsführerin. Aber als Fred Tschanz verstorben ist, hat sich Stéphanie Portmann plötzlich als CEO verantworten müssen. Dann muss man Mut aufbringen. Nebst dem persönlichen Verlust ist man plötzlich mit tausend Fragen, Aufgaben, Problemen und den 150fordernden Blicken der Belegschaft konfrontiert. Was macht sie jetzt? Schafft sie das? Kommt das gut? (...)

Was mich über die Innovation hinaus überzeugt, ist Frau Portmanns Enthusiasmus. Weil sie mit Herz, Leib und Seele Gastronomie und Hotellerie betreibt. Mit Köpfchen ebenso. Und mit besagtem Mut. Es sind für mich das die entscheidenden Qualitäten, um unsere Branche weiterzubringen. Und um wiederum neuen Nachwuchs zu motivieren, den besten Beruf der Welt in Angriff zu nehmen.



**Nachwuchs**

**1. Preis**

Stéphanie Portmann

# Sie trat erfolgreich in die Fussstapfen ihres Grossvaters



Stéphanie Portmann

Stéphanie Portmann ist mit der Gastronomie aufgewachsen, worin auch ihre Leidenschaft für dieses Metier begründet ist. Ihr Studium absolvierte sie an der Universität Bern in Soziologie und Volkswirtschaftslehre sowie an der Belvoirpark Hotelfachschule. Bevor sie das Gastro- und Hotelunternehmen vom verstorbenen Grossvater Fred Tschanz mit zwei Hotels und drei Restaurants in der Zürcher Innenstadt übernahm, hatte sie eine der grössten Gartenwirtschaften der Schweiz geführt.

Begründung der Jury: Stéphanie Portmann gelingt es, den traditionellen Familienbetrieb erfolgreich weiterzuführen und gleichzeitig zu neuen Ufern aufzubrechen. Sie setzt auf Nachhaltigkeit und wagt Experimente, wobei ihre Handschrift bereits deutlich spürbar ist.

[tschanz-management.ch](http://tschanz-management.ch)



«Gold und Silber regnet es hier!» Moderator Rainer Maria Salzgeber versucht mit eher mässigem Erfolg, die **Milestone-Gewinner** während des Schlussapplauses an die vorgesehene Stelle zu dirigieren.

Anzeige

**WO SICH DIE BESTEN TREFFEN...**

...könntest Du schon bald arbeiten: [kursaal-bern.ch/jobs](http://kursaal-bern.ch/jobs)

**KURSAAL**  
**BERN**

CONGRESS  
EVENT  
HOTEL  
RESTAURANTS  
CASINO

## NOMINIERT



### Weitere Nominationen in der Kategorie Innovation

Herberge mit verschiedenen Standorten im Onsernonetal

### Vorbildliche Public-Private-Partnership

Im abgelegenen Onsernonetal profitieren Backpacker und Naturfreunde von einem reizvollen und breit abgestützten touristischen Angebot. So haben sie für die Übernachtung die Wahl unter vier auseinanderliegenden, jedoch logistisch und konzeptionell miteinander vernetzten und zentral verwalteten Herbergen, eine Touristeninformationsstelle inklusive. Die neue Organisation hat bereits die Schaffung von drei Arbeitsplätzen ermöglicht. Längerfristiges Ziel der Public-Private-Partnership ist es, die wirtschaftliche Aktivität zu

stimulieren und für das Tal neue Einwohner zu gewinnen.

**Begründung der Jury:** Klein aber fein sind die Wild Valley Hotels im abgelegenen Onsernonetal. Alle vier Betriebe sind klar positioniert und werden nachhaltig geführt. Eine private Initiative mit Public-Private-Partnership-Charakter, die zusätzliche Arbeitsplätze für die Region schafft.

Vertreten durch: Wild Valley Hostels,  
Michael Keller, Geschäftsführer  
[wildvalley.ch](http://wildvalley.ch)



MS Diamant vermittelt Kreuzfahrtfeeling

### Gekonnte Inszenierung

Nach fünfjähriger Planungs- und Bauzeit wurde am 4. Mai 2017 das neue, grosse Motorschiff MS Diamant der Schifffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) AG in Betrieb genommen. Das in der eigenen Werft von der Tochtergesellschaft Shiptec AG gebaute Schiff setzt hinsichtlich Qualität und Innovation einen Meilenstein in der Schweizer Schifffahrt. Es ist mit seiner Grösse, der stilvollen Einrichtung und den vielen Besonderheiten eine Attraktion für sich und vermittelt echtes Kreuzfahrtfeeling auf dem Vierwaldstättersee.

MS Diamant ist zudem das erste klimaneutrale Kursschiff der Schweiz.

**Begründung der Jury:** Das MS Diamant ist eine perfekte Inszenierung der Kreuzfahrt auf einem Binnensee. Schiffbau und die technischen Komponenten haben für die Schweiz Leuchtturmcharakter und generieren einen neuen USP für Luzern.

Vertreten durch: Schifffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) AG, Martin Wicki, Leiter Geschäftsbereich Schifffahrt  
[lakelucerne.ch](http://lakelucerne.ch)



## Mitarbeiter-Sharing – das neue Arbeitsmodell

# Überzeugende Initiative gegen Fachkräftemangel

22 Tessiner und Bündner Saisonbetriebe aus Hotellerie und Gastronomie und die Hochschule für Technik und Wirtschaft HTW Chur treten dem Fachkräftemangel gezielt entgegen. Ihr Rezept heisst «Mitarbeiter-Sharing». Im Kooperationsverbund werden Sommer- und Wintersaisonstellen zu Paketen gebündelt.

Das neue Arbeitsmodell «Mitarbeiter-Sharing» stellt eine spannende Alternative für Nachwuchs- und Fachkräfte dar. Ein eigens entwickeltes Sharing-Economy-Tool automatisiert das Matchmaking und ermöglicht, dass weitere

Betriebe von der Mitarbeiter-Sharing-Lösung profitieren können.

**Begründung der Jury:** Eine überzeugende Idee, um dem Fachkräftemangel vorzubeugen und kompetente Mitarbeitende langfristig zu halten. Das Mitarbeiter-Sharing fördert die Kooperation von Destinationen und der Hotellerie. Ein sehr professionell aufgestelltes Projekt mit Potenzial.

Vertreten durch: Verein Mitarbeiter-Sharing, Brigitte Küng &

Marcel Krähenmann

[enjoy-summer-winter.ch](http://enjoy-summer-winter.ch)



## St. Galler Modell für Destinationsmanagement

# Neue Impulse für die Destination Schweiz

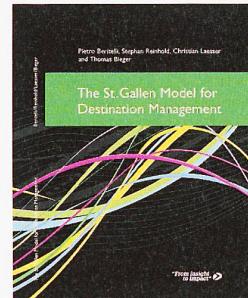
Touristiker orientieren sich bisher in der strategischen Planung und Produktentwicklung vor allem an vorhandenen Strukturen, Ressourcen sowie groben Kundengruppen. Daraus resultierte eine ungenügende Nachfrageorientierung. Das wissenschaftlich breit abgestützte und praktisch mehrfach umgesetzte St. Galler Modell für Destinationsmanagement ermöglicht eine verstärkte nachfrageorientierte Entwicklung touristischer Destinationen. In einem Verfahren aus sechs Schritten werden hierzu, basierend auf strategischen Besucherströmen, Management-

und Marketingprozesse identifiziert.

**Begründung der Jury:** Das strategische Modell für Destinationsmanagement dient als Instrument, um die Besucherströme zu messen. Dies ist ein neuartiger Ansatz und bedeutet Aufbruch der Denkweise für die Destination Schweiz. Anhand dieses Modells findet ein Paradigma-Wechsel statt und öffnet eine neue Perspektive für die Praxis.

Vertreten durch: Pietro Beritelli,  
Christian Laesser & Stephan Reinhold

[imp.unisg.ch](http://imp.unisg.ch)



## WinterCard

# Crowdfunding-Kampagne sorgt für Aufsehen

Die WinterCard ist ein Saisonkipass für die Skigebiete Saas-Fee und Saas-Almagell. Im Herbst 2016 lancierte die Saastal Bergbahnen AG eine Crowdfunding-Kampagne zwecks Verkauf des Saisonabos zu einem reduzierten Preis. Dabei wurde die WinterCard für 222 Schweizer Franken angeboten. Bedingung: Mindestens 99 999 Personen mussten die WinterCard innerhalb von fünf Wochen reservieren. Die Aktion wurde letztlich mit 75 000 Reservationen erfolgreich umgesetzt. Die Kampagne sorgte für grosse Aufmerksamkeit und generierte über 60 Millionen Kontakte und ein Logiernächtewachstum von über 15 Prozent.

**Begründung der Jury:** Die Saastal Bergbahnen kreierten ein Produkt für die gesamte Destination. Der Schlüssel und auch die Voraussetzung zum Erfolg ist, dass eine Mindestanzahl an Gästen die stark vergünstigte Saisonkarte vor Saisonbeginn buchen, ansonsten der vergünstigte Verkauf nicht zustande kommt. Das Projekt ist auf die Gästesituation von Saas-Fee und Saas-Almagell ausgerichtet, wo der Tagestourismus nicht vorherrscht.

Vertreten durch: Saastal Bergbahnen AG, Rainer Flair,  
Delegierter des Verwaltungsrates

[saas-fee.ch](http://saas-fee.ch)



## Weitere Nominierte in der Kategorie Nachwuchs



Fabio Gemperli  
Geschäftsführer, 1777 Schmiedenhof AG & Ufer7 AG

### Er hat das unternehmerische Gespür für die erfolgversprechenden Gastrotrends

Fabio Gemperli hatte in diversen Praktika grundlegende Einblicke in Gastronomie und Hotellerie und entschied sich dann für die Ausbildung an der Hotelfachschule Luzern. Im Anschluss wurde er Geschäftsführer der 1777 Schmiedenhof AG und führt seit 2017 auch die Styx Bar der 3+4 GmbH sowie das Restaurant Ufer7. Sein Servicegedanke erklärt sich aus seiner Liebe zum Leben,

seinen Mitmenschen und dem stetigen Austausch untereinander.

**Begründung der Jury:** Mit 29 Jahren hat Fabio Gemperli schon viel erreicht und führt derzeit drei Trendlokale in Basel. Dabei beweist er grosses unternehmerisches Talent sowie Gespür für Trends und die Bedürfnisse seiner Gäste.

[1777.ch](http://1777.ch)



Vincenzo Ciardo,  
General Manager, Bern Messe Hotels AG

### Er belebt Hotellerie und Tourismus mit Elan und frischen Ideen

Aktuell ist Vincenzo Ciardo General Manager der Bern Messe Hotel. Vorher leitete er das Ibis Budget Bern Expo. Als gelernter Koch und Hotelfachmann sammelte er Erfahrungen in der Hotellerie und Gastronomie an diversen Arbeitsstellen. Zudem bildete er sich stets weiter im Bereich E-Commerce, Yield Management und Personalführung. Vincenzo Ciardo ist aktiv in diversen Vorständen wie hotelleriesuisse Regionalver-

band Bern+ Mittelland, Bern Tourismus oder dem Skal Club.

**Begründung der Jury:** Hotelier Vincenzo Ciardo hat sich neben der anspruchsvollen Arbeit stetig weitergebildet und viel Zeit in seine Aus- und Weiterbildung investiert. Er verfügt trotz seinem Alter bereits über einen aussergewöhnlich breiten Leistungsausweis in der Hotellerie.

[accor.com](http://accor.com)



Paola Rusca  
Ideatrice e co-responsabile, tipsweek.ch

### Sie entwickelt ihr Nischenprodukt mit Herzblut weiter

Paola Rusca studierte Betriebswirtschaft und verfügt über die Abschlüsse «Bachelor of Art en gestion d'entreprise» und einen «Master of Science in International Business Development». Zurzeit arbeitet sie für SC Marketing Consult, eine Marketing- und PR-Agentur. Im 2015 realisierte sie das Portal tipsweek.ch mit integriertem Blog, das sich

an neugierige Tagesausflügler richtet. Ihre Seite wird monatlich mittlerweile 10 000-mal besucht.

**Begründung der Jury:** Paola Rusca widmet sich mit Herzblut dem Tourismus. Ihr Nischenprodukt, das Leisure-Angebot tipsweek.ch, ist bereits mehr als ein Geheimtipp.

[tipsweek.ch](http://tipsweek.ch)

# LET'S GET TOGETHER





# NETWORKING

Rund 600 Gäste aus dem Schweizer Tourismus trafen sich im Berner Kursaal nicht nur zur festlichen Preisverleihung, sondern auch zum angeregten Austausch.

links: **Patrick Lauber, Melanie Engel, ipeak Infosystem, Nathalie Albrecht, Lifestylemanagers, Raoul Julen, ipeak Infosystem (v.l.).**

Mitte: **James Schneider, Novotel Bern, Anita Kropf, Messe Hotels AG, Vincenzo Ciardo, Novotel Bern, Robin Deb Jensen, Geissepeter (v.l.).**

rechts: **Jan Stiller und Heike Schmidt, Lenkerhof Gourmet Spa Resort.**





Claude Meier, Direktor hotellerie-suisse, Ursula Rupp, Sales&Marketing GmbH, Roger Seifritz, Reka.



# MIT COCKTAIL-DINNER UND ATTRAKTIONEN.



## SINNLICHE ERLEBNISSE FÜR IHRE GÄSTE



SEIT  
1961

**Konzepte und Lösungen**  
für Ihre Badelandschaften



Schwimmbad -  
Zubehör AG  
Eichholzstrasse 10  
8623 Wetzikon  
044 931 30 85  
[info@schwimmbad.ch](mailto:info@schwimmbad.ch)

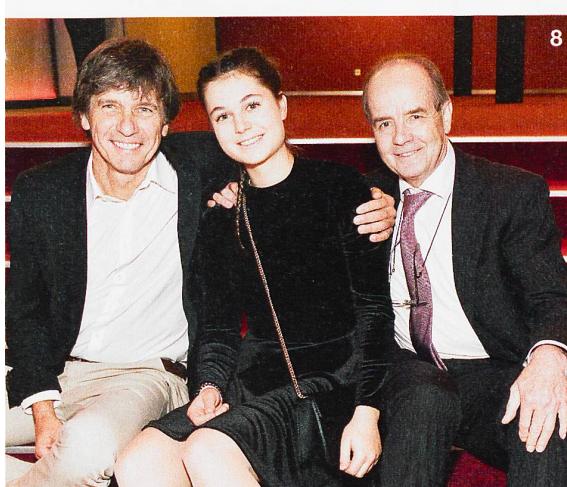
[www.schwimmbad.ch](http://www.schwimmbad.ch)



1. Martin Nydegger, Jürg Schmid,  
beide Schweiz Tourismus.

2. Michael Bolt, Hotela, Samuel  
Salvisberg, EHL, Christelle  
Campana, Journalistin RSI und  
Laudatorin, Lorenzo Pianezzi,  
Präsident hotelleriesuisse TI,  
Jacques Biner, hotelleriesuisse.

3. Marco Solari, Milestone Lebens-  
werk-Gewinner 2014.



4. Yasmin und Urs Grimm,  
Victoria-Jungfrau Grand Hotel.

5. Harry John, Direktor BE!  
Tourismus AG mit Partnerin  
Noëlle Flury.

6. Christine Buillard-Marbach,  
Nationalrätin, Fabienne Gridà.

7. Barbara König, Schweizer  
Agrarmedien AG, Thomas  
Allemann, Leiter Mitglieder  
hotelleriesuisse.

8. André Lüthi, CEO Globetrotter,  
und Lebenswerk-Preisträger  
André Béchir mit Tochter Anina  
Bliggenstorfer.

9. Esther Kern, Foodbloggerin,  
Michel Péclard, Gastro-Unter-  
nehmer (v.l.).

**1.** Manfred Ritschard, Manfred Ritschard&Partner, Flavia Schmidli, Seilbahnen Schweiz, Maurice Rapin, Seilbahnen Schweiz (v.l.).



1

**2.** Gilberto Loacker, Alturos Destinations, Isabelle Frei, Ritzy Weiterbildung, Peter Wagner, Saastal Tourismus AG (v.l.).



2

**3.** Pascale Bruderer, SP-Ständerätin und Laudatorin, Gery Nievergelt, Chefredaktor htr.



3

**4.** Tobias Reichgruber und Rahel Hartmann, E-Guma.



4

**5.** Barbara Gisi, STV, Richard Kämpf, Leiter Ressort Tourismus Seco, Monika Bandi Tanner, Uni Bern (v.l.).



5

Anzeige



**E-GUMA**  
Gutschein- & Ticketsystem

Wann setzen Sie Ihren nächsten Meilenstein?  
E-GUMA revolutioniert auch Ihr Gutschein- und Ticketgeschäft:

-  Eigener Webshop
-  Lückenlose Verwaltung
-  Mehrumsatz durch Gesamtkonzept

www.e-guma.ch | +41 44 500 54 00 | info@e-guma.ch

**MILESTONE**  
EXCELLENCE IN TOURISM  
AWARD WINNER





6. Ruth Metzler-Arnold, ehemalige Bundesrätin und Jury-Präsidentin, **Kevin Kunz**, CEO Kursaal Bern.

7. Fiorenzo Fässler, smarket AG, Martin Gerber, E-Guma, Hans R Amrein, Hotelinsider (v.l.).

8. Petra Waldburger, SAC, Peter Kühler, Gründer des Tourismuspreises Milestone, **Fabienne Bögli**, SAC.

9. Cyril Ackermann, Hotel Grischa Davos, **Reto Konrad**, Hotel Eden Spiez (v.l.).

10. Patric Schönberg, hotellerie-suisse, Carla Barron, htr, **Claude Meier** und **Andrea Scherler**, beide hotelleriesuisse mit Geschäftsführerin Milestone Excellence in Tourism, **Sabrina Jörg** (v.l.).



Anzeige

# ERFOLGREICH WEBSITES

Veraltete Websites und Markenauftritte können Ihr Business gefährden. **BOLD** bringt Ihr E-Business auf Vordermann.



IDENTITY | DIGITAL | STORYTELLING



1. **Marcel Perren**, Luzern Tourismus, **Urs Wohler**, Niesenbahn (v.l.).

2. **Daniel Stampfli**, Natalie-Pascale Aliesch, Patrick Timmann, Olivier Geissbühler, alle htr.

3. **Miriam Scaglione**, Hes-SO, Thomas Steiner, Jury Milestone, Christophe Renevey, Fribourg Région.

4. **Roland Flückiger-Seiler**, Architekturhistoriker, mit Ehefrau **Paula Seiler**.



Publireportage



Team, Leistung, Engagement – die Mitarbeitenden



Partner und Geschäftsleitung

**BOMMER + PARTNER**  
**TREUHANDGESELLSCHAFT**  
Bern

*VERTRÄGEN IST UNSER GESCHÄFT*

Strandweg 33 • Postfach • 3001 Bern • Tel +41 31 307 11 11  
mailto:bommer-partner.ch • www.bommer-partner.com

## Treuhänder aus Leidenschaft

Sei es um Kosten zu verringern, Ressourcen zu vermehren oder unnötige fiskalische Abschöpfungen zu vermeiden – die erfahrenen Spezialisten von BOMMER + PARTNER TREUHANDGESELLSCHAFT verhelfen ihren Kunden zu allen Vorteilen in den Bereichen

- Finanz- und Rechnungswesen
- Reporting
- Lohnverarbeitung
- Steuerberatung
- Wirtschaftsprüfung
- Unternehmensberatung

Konzentrieren Sie sich auf Ihre Kernaufgaben – profitieren Sie von einer umfassenden und kompetenten Betreuung durch die Treuhandspezialisten in Hotellerie und Gastgewerbe.

Die 1989 mit sieben Mitarbeitenden gegründete Treuhandgesellschaft ist in den letzten 28 Jahren auf 50 Mitarbeitende gewachsen. Die fünf Partner (stehend im Bild) werden in ihren Führungsaufgaben durch drei motivierte und jüngere Mitarbeiter unterstützt.

'Wir streben kein rasantes Wachstum an' betont einer der beiden Firmengründer Markus Bommer, 'die nachhaltige und engagierte Kundenbetreuung steht im Mittelpunkt – mit interdisziplinärem Know How, Engagement und einer stets gelebten partnerschaftlichen Kundenbeziehung'.



5



6

5. Danijela Bosnjak, htr, Lorenzo Schmiedke, hotelleriesuisse.

6. Aschi Wyrsch, hotelleriesuisse Graubünden, Urs Wagenseil, Hochschule Luzern, Xander Seiler, RMB Group AG (v.l.).



7



8

7. Ueli Schneider, Leiter Bildung hotelleriesuisse, Andreas Züllig, Präsident hotelleriesuisse (v.l.).

8. Schwob AG mit CEO Stephan Urs Hirt (2. von rechts) mit seinem Team.

9. Pascal Charlet, La Gruyère Tourisme, Laurent Mollard, JCI, Marie-Christine Repond, Pierre-Alain Morard, Lucie Kaufmann, Fribourg Région, Olivier Curty, Kantonsrat (FR), Christophe Renevey, Fribourg Région, Gustav, Marc Mauron, Schweiz Tourismus, Pascale Bruderer, Ständerat (AG), Dominique de Buman, STV.



9



10



11

10. Heinrich Summermatter, Gaschen Partner AG, Annina Huber, Maestrani Schweizer Schokoladen AG, August Schärli, Enluf (v.l.).

11. Urs Wagenseil, Hochschule Luzern, Jürg Domenig, hotelleriesuisse Graubünden (v.l.).



**1.** Martin Barth, CEO World Tourism Forum Luzern, Carmen Breuss Schmid, Österreich Werbung, Roland Schmid Schweizer Reise-Verband (v.l.).

**2.** Sabrina Glanzmann, Marmite Verlags AG, Philipp Hangartner, Swissfeel.

**3.** Judith Steiner und René Lerch, Wyhus Belp AG.

**4.** Matthias N. Beyeler, Vincenzo Ciardo, Patrik Scherrer, Iris Flückiger, James Schneider (v.l.).

**5.** Christian Ess, Concordis Schweiz, Eliane Ess.

**6.** André Witschi, SSTM, mit Jürg Schmid, Schweiz Tourismus (v.l.).

**7.** Jürgen Hofer, Region Solothurn Tourismus, Roland Schegg, Hochschule Sierre (v.l.).

**8.** Natalie Siegenthaler, Olivier Geissbühler, beide htr.





9



10



12

9. Domenic Zembrod, Stéphanie Portmann, Cedric Nake, Kurt Wodiczka, Tschanz Management.

10. Peter Rüegger und Lucie Heim, Heim Hotelmarketing.

11. Muriel Blaser, Region Solothurn Tourismus, Christina Fankhauser, Stiftung Schloss Oberhofen (v.l.).

12. Andrea Maffioletti, Fabian Bryner, Eva Ammann, alle Switzerland Travel Center (v.l.).

13. Urs Pfenninger, Adelboden Tourismus, Martin Sturzenegger, Zürich Tourismus, Jon Bollmann, Transhelvetica (v.l.).

14. Sandro Widmer, Chocolat Frey, Bruno Fläcklin, Tourismusdirektor Lenzerheide, Joakim Kellerhals, Chocolat Frey (v.l.).

Anzeige



13



14

**VENUE SERVICES**

von der Bauherrenberatung bis zum Eventtechnischen Betrieb:  
NEUBAU | UMBAU | RENOVIERUNG | EVENTTECHNIK | INFRASTRUKTUR

HABEGGER-GROUP.COM

**HABEGGER** | GROUP

**Lorenzo Pianezzi**, hotelleriesuisse Ticino, **Cecilia Brenni**, **Emanuele Patelli**, **Kaspar Weber**, **Elia Frapolli**, alle Ticino Turismo, **Mauro Verdone**, Ticino Ticket, **Luca Preto**, Ticino Turismo, **Nadia Fontana-Lupi**, Mendrisiotto Turismo und Milestone Jury.



Mitarbeitende von Jumi.

1. **Sabrina Rago** und **Fabienne Schnyder**, Schnyder.com (v.l.).
2. **Daniel Weist**, Pumpstation, **Michael Schibler**, Baur au Lac Zürich (v.l.).
3. **Christophe Renevey**, Fribourg Région (FR R.), und **François Michel**, Office de Tourisme du Canton de Vaud.



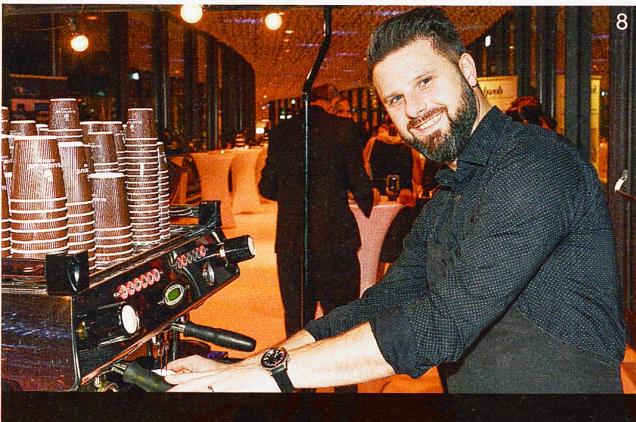
1



2



3



4. René Lerch, Wyhus Belp AG, Simona Zurbriggen und Sybille Meyer, Elite Alpine Lodge (v.l.).

5. Remo Käser, Jungfraubahnen Management, Marc Ungerer, Jungfrau Region Tourismus (v.l.).

6. Rainer Maria Salzgeber, Moderator, Yanik Gasser, Fotograf.

7. Kim Ryter, Artasio AG, Ole Rauch, Schneesportinitiative Schweiz, Sophie Weber, STV, Ursula Ecclesia, STV (v.l.).

8. Michal Otte, Teamleiter Rösterei Bern (Blaser Café AG).

9. Simona Manoelli, Fiona Russo, Bärbi Zumbrunn, Jill-Maria Blum, alle hotelleriesuisse.

Anzeige

**BADAG**  
GmbH  
Alles für Ihr Bad...

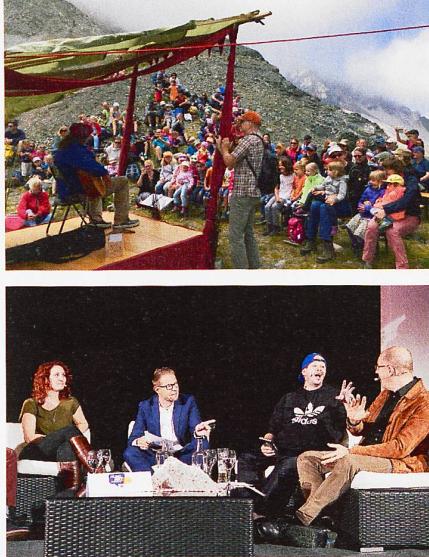
GROSSE  
MENGE,  
KLEINER  
PREIS

Eidg. Volksinitiative  
STOP DER HOCHPREISINSEL  
**FÜR FAIRE PREISE**

# Ein Jahr danach: Noch immer hungrig nach ERFOLG

Der Konfettiregen hat sich gelegt, die «Steine» sind in den Vitrinen platziert. Was ist ein Jahr nach der Preisverleihung von der Innovationskraft der Projekte übrig geblieben? htr hotel revue-Redaktor Patrick Timmann hat bei den Milestone-Gewinnern von 2016 nachgefragt.

«Erfolg verpflichtet», sagt Tourismusdirektor Pascal Jenny. Seine «Event-Destination» Arosa gewann im November 2016 den ersten Preis in der Kategorie «Innovation». National bekannt ist insbesondere das «Humorfestival», welches im Dezember bereits zum 26. Mal stattfinden wird. Alles längst Routine? «Es wird nie langweilig, wir entwickeln das Thema ständig weiter», verneint Jenny und stellt wie zum Beweis eine Innovation in Aussicht: Ab Sommer 2019 soll das Humorfestival «On Air» gehen, das heißt auf Tournee, um den Brand noch stärker unter die Leute «im Unterland» bringen, wie es Jenny ausdrückt. So werde das Festival bald das ganze Jahr über in den Köpfen der Menschen präsent sein, denn: «dort wo man ein Thema besetzt, muss man es touristisch noch stärker ausschlachten», ist der Marketing-Profi überzeugt. Gemeinsam mit dem Nachbarn Lenzerheide hat Arosa in diesem Jahr bereits zwei zusätzliche Events auf die Beine gestellt: das Märli-Festival «Klapperlapapp» sowie das «Mundartfestival». Neue Kooperationen wie diese führt Jenny klar auch auf den Milestone-Award zurück. «Man hat er-



Arosa wartete 2017 mit zwei neuen Events auf: Dem Märli-Festival «Klapperlapapp» (oben) und dem Mundartfestival. Das Humorfestival (Bild rechts) geht im Dezember bereits in die 26. Runde.

kannt, dass die Event-Strategie der richtige Weg ist.» Die Auszeichnung habe die Anerkennung besonders innerhalb der Branche erhöht. Und zwar nicht nur bei anderen Destinationen, sondern gerade auch in Arosa selbst. «Der Milestone hat das Zusammengehörigkeitsgefühl in Arosa gestärkt. 2017 wurde von einem Wir-Gefühl geprägt. Das hat geholfen, Projekte voranzutreiben», sagt Jenny. Das sind nicht blos schöne Worte: Noch diesen Winter wollen Gemeinde, Bergbahnen und Skischulen eine Arosa Service & Support-Organisation gründen, um die Event-Infrastruktur hinsichtlich des Auf- und Abbaus weiter zu professionalisieren, so der Tourismusdirektor.

Zumindest indirekt vom Milestone profitiert hat laut Pascal Jenny auch das «Arosa Bärenland». Der Spatenstich für das medial vielbeachtete Tierschutzprojekt erfolgte im August, die Eröffnung soll im Juni 2018 erfolgen. «Wir sind im Schlussspurt. Der Zeitplan wird eingehalten», verspricht Jenny und stellt bereits jetzt ein weiteres Highlight in Aussicht: Er könne sich gut vorstellen, dass Arosa demnächst mit «Bären-Events» von sich reden machen werde – vielleicht sogar bei einer zukünftigen Milestone-



Arosa Tourismus

Preisverleihung. «Auszeichnungen sind immer ein Ansporn, noch besser zu werden. Da sehen wir noch grosses Potenzial.»

**Schneesportinitiative Schweiz – GoSnow**  
Vergleichsweise noch in den Kinderschuhen steckt die Schneesportinitiative Schweiz. «Wir sind im dritten Jahr», sagt Ole Rauch, Geschäftsführer der Plattform GoSnow.ch, auf der Schulen mit wenigen Klicks Schneesportaufenthalte in den Schweizer Bergen organisieren können. Erklärtes Ziel der Initiative ist, das «Schweizer Kulturgut» Schneesport – laut Rauch insbesondere Ski-Alpin, Snowboard und Langlaufen – unter Kindern und Jugendlichen zu fördern. Den zweiten Preis in «Innovation» verstehe man deshalb nicht in erster Linie als Anerkennung für das bereits Erreichte, sondern vielmehr als Vorschusslorbeeren für das, was die Initiative noch erreichen will und die Vorbildfunktion als branchenübergreifendes Partnerschaftsprogramm. «Diesen Erfolgsdruck können wir an die Leistungsträger weitergeben», sagt Rauch. «Die Freude unserer Partner – der Destinationen, Bergbahnen und Sportgeschäfte – über unseren Erfolg beim Milestone war gross. Dieser Er-



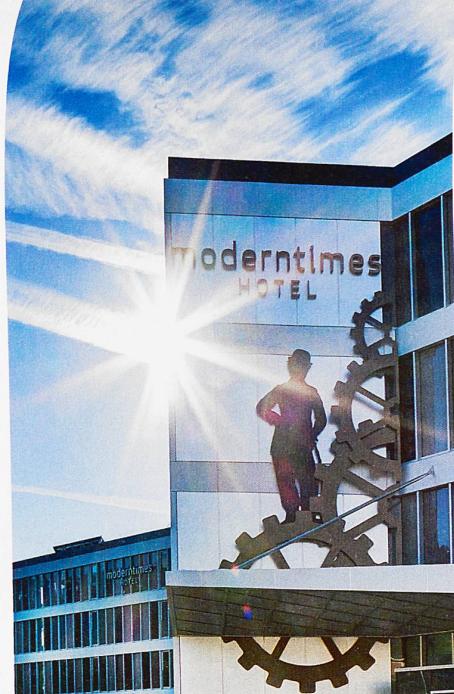
«Der Milestone hat das Zusammengehörigkeitsgefühl in Arosa gestärkt. 2017 wurde von einem Wir-Gefühl geprägt.»

Pascal Jenny  
Tourismusdirektor Arosa

folg verpflichtet nun wiederum alle.» Und tatsächlich: Ähnlich wie in Arosa, spüre auch die Schneesportinitiative seit der Auszeichnung mehr Goodwill seitens der Branche. «Vorher musste ich oft erst einmal erklären, wer wir eigentlich sind und was wir machen. Seit der Preisverleihung kommt das deutlich seltener vor.» Auch Rauch und sein kleines Team können bereits Erfolge vorweisen: Insgesamt profitierten im letzten Winter 18 000 Schülerinnen und Schüler von Schneesport-Angeboten, welche durch die Schneesportinitiative vermittelt wurden. Das sind 4000 Kinder mehr als im Jahr zuvor, und die Tendenz scheine sich in der kommenden Saison fortzusetzen, so Rauch. Dank eines exklusiv für Schneesportlager geschaffenen Spezialangebots fahren Schulkinder mit dem ÖV für pauschal 10 Franken in ihr Skilager und zurück. Dies überall in der Schweiz und, wie Rauch betont, unabhängig davon, ob eine Schule über GoSnow.ch gebucht habe oder nicht. «Wir haben einen generellen Fördergedanken. Wir verdienen nichts daran, wenn die Schule bei uns bucht. Für uns ist die Hauptsache, dass die Schüler ins Skilager gehen.»



Skifahren ist bei Kindern und Jugendlichen nicht mehr so in wie auch schon. Die Schneesportinitiative Schweiz will das mit ihrer Plattform GoSnow.ch ändern.



Weltrekord: Am 16. April feierten 662 als Chaplin verkleidete Fans den ersten Jahrestag des Museums. Charlie Chaplin wäre an dem Tag 128 Jahre alt geworden. Links: Der Film «Modern Times» ist eines von Chaplin's wichtigsten Werken. Er zierte die Fassade des gleichnamigen Hotels neben dem Chaplin's World-Museum.



Ganz in diesem Sinne bietet die Schneesportinitiative seit letztem Winter einen Fonds für sogenannte Härtefälle. «Schneesportaktivitäten scheitern oft an knappen Budgets», erklärt Rauch. Gemeinsam mit der Stiftung «Freude herrscht» von Alt-Bundesrat Adolf Ogi könne man dann einspringen, wenn beispielsweise eine Gemeinde das Geld für ein Schneesportlager für die dringende Sanierung der Kläranlage abzweigen muss. «Am Geld soll es auf keinen Fall scheitern», betont Rauch. Im vergangenen Jahr habe der Fond rund 25 000 Franken ausbezahlt. Mit dem Geld wurde 1300 Schülern eine Schneesportaktivität ermöglicht, die sonst nicht stattfinden können. «Das sind 20 Franken pro Schüler. So wenig reicht schon, beziehungswise an so wenig kann es scheitern», gibt Rauch zu bedenken.

Ein weiteres Novum ist die Partnerschaft mit zwei Sportlehrern, die eine Sportlehrer-Jobplattform betreiben. Schulen können dank dieser Kooperation gezielt und kostenfrei nach Schneesport-Leiterinnen und -Leitern für ihre geplanten Lager suchen. «Im letzten Winter konnten wir so allen Schulen die benötigten Leiterinnen



«Vorher musste ich oft erst einmal erklären, wer wir eigentlich sind. Seit der Preisverleihung kommt das deutlich seltener vor.»

Ole Rauch  
Geschäftsführer Verein Schneesportinitiative

und Leiter vermitteln», sagt Rauch. Auch bei der Entwicklung dieses Angebots habe die Milestone-Auszeichnung sehr geholfen. «Dank dem Preis werden wir nicht mehr als beliebige Gurkentruppe wahrgenommen, sondern als das, was wir sind: Eine nationale Organisation mit der Power von Bund, Kantonen und privaten Vereinen. Wir sind jetzt ein geschätzter Gesprächspartner.»

#### Chaplin's World by Grévin

Erfolgreich unterwegs und kein bisschen erfolgsmüde ist auch das drittplatzierte Innovationsprojekt Chaplin's World by Grévin im Waadtländer Vevey. «Wir gehören zu den Highlights der Region», verkündet Managing Director Jean-Pierre Pigeon selbstbewusst. Die Zahlen geben ihm Recht: Im ersten Jahr des Bestehens strömten 300 000 Besucherinnen und Besucher in das Museum, 70 Prozent davon kommen aus der Schweiz. Der Anteil der Gäste aus dem Ausland wächst jedoch laut Pigeon kontinuierlich. Deshalb habe man das Sprachangebot im vergangenen Jahr ausgebaut. Zur Zeit der Milestone-Preisverleihung waren die Räume sowie



Marc Ducrest

die Website lediglich in Französisch und Englisch beschriftet. Nun gibt es sämtliche Informationen auch auf Deutsch. Sogar in elf Sprachen ist seit kurzem die hauseigene App verfügbar. Sie erkenne die Sprache auf dem Smartphone der Besucherinnen und Besucher und zeige dank Geolokalisierung in jedem Raum automatisch die entsprechenden Informationen an, erklärt Pigeon. Das habe viele neue Besucher gebracht, die App-Downloads hätten innert kurzer Zeit um 200 Prozent zugenommen. Das britische Filmgenie Charlie Chaplin verbrachte seine letzten 25 Lebensjahre in Vevey. «Die Zeit in der Schweiz bezeichnete er einst als die glücklichste seines Lebens», erzählt Pigeon. Im Dezember jährt sich Chaplins Tod zum vierzigsten Mal. Das Jubiläum nutzt das Museum für zusätzliche Publicity: «Wir werden in Chaplins Ehren eine grosse Eisstatue auf dem Jungfraujoch errichten.» Im kommenden Jahr sollen zudem zu verschiedenen Anlässen Flüge mit einem Chaplin-Heißluftballon vom Manoir de Ban aus angeboten werden. «Unser Ballon wird spektakulär. Er wird dem Spirit von Chaplin entsprechen», freut sich Pigeon.

heimtextil

9. – 12. 1. 2018

# MAD ABOUT TEXTILES



NEU  
in Halle 4.2

**EXPO**  
Interior.Architecture.Hospitality

## TEXTILE LÖSUNGEN FÜR INTERIOR DESIGN, ARCHITEKTUR UND HOTELAUSSTATTUNG.

Unter dem Titel „**Interior.Architecture.Hospitality**“ präsentieren rund 400 der insgesamt 3.000 Heimtextil-Aussteller ihre auf das Objektgeschäft spezialisierten Portfolios. Sie als kreative Entscheider des Objektgeschäfts erleben in Frankfurt innovative Neuheiten, hochkarätige Experten-Führungen, inspirierende Fach- und Trendvorträge sowie die Expo – das neue Ausstellungsformat für textile Innovationen und funktionale Lösungen für Architekten, Innenarchitekten und Hotelausstatter.

TICKETS JETZT ZUM VORVERKAUFSPREIS:

[heimtextil.messefrankfurt.com](http://heimtextil.messefrankfurt.com)  
[info@ch.messefrankfurt.com](mailto:info@ch.messefrankfurt.com) | Tel. +41 44 503 94 00

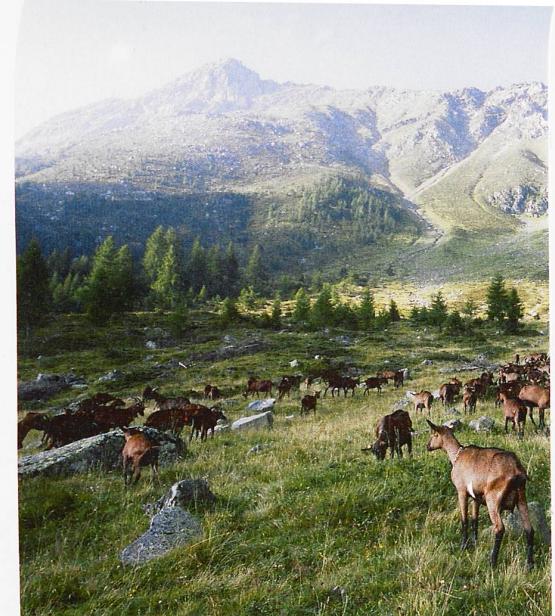
 messe frankfur

Hat der Milestone auch seinem Projekt geholfen? «Die Auszeichnung ist eine Ehre», formuliert es Pigeon diplomatisch. Er verweist auf die Berichterstattung in internationalen Medien: Seit der Eröffnung von Chaplin's World im April 2016 habe man mehr als 1600 Medien aus der ganzen Welt empfangen, darunter BBC, NHK (öffentliche-rechtlicher Rundfunk Japan) sowie wichtige US-amerikanische Stationen wie ABC oder CBS. «Chaplin wird auf der ganzen Welt verehrt, das Interesse an uns ist gewaltig», so Pigeon – und das völlig unabhängig von Preisverleihungen. Charlie Chaplin und Vevey, das sei vergleichbar mit Elvis Presley und Memphis. Von der Zukunft verspricht sich Pigeon deshalb Grosses: «Wir versuchen, unser Besucherzentrum dazu zu nutzen, die Schweiz weltweit zu pushen.» Die Tourismusorganisationen von Waadtland und Montreux-Vevey nutzten den Namen Chaplin bereits



**«Mein Traum: Eines Tages soll Chaplin's World eine Markenbotschafterin für die Schweiz in der ganzen Welt werden.»**

Jean-Pierre Pigeon  
Managing Director Chaplin's World



stark in ihrem Marketing. Nun sei es an Schweiz Tourismus, das Potenzial Chaplins für die gesamte Schweiz zu entdecken. Das, so Pigeon, sei sein Traum: «Eines Tages soll Chaplin's World eine Markenbotschafterin für die Schweiz in der ganzen Welt werden.»

Anzeige

**STV FST**

Schweizer Tourismus-Verband  
Fédération suisse du tourisme  
Federazione svizzera del turismo  
Federaziun svizra dal turissem

# STOLPERSTEINE Meilen

## Gemeinsam ebnen wir den Weg

Der STV setzt sich auf politischer und wirtschaftlicher Ebene für gute Rahmenbedingungen, Qualitätssicherung, Bildung und Innovation im Schweizer Tourismus ein.  
**Gratulation zum Milestone 2017!**



QUALITY

Our Passion



FAMILY

Destination



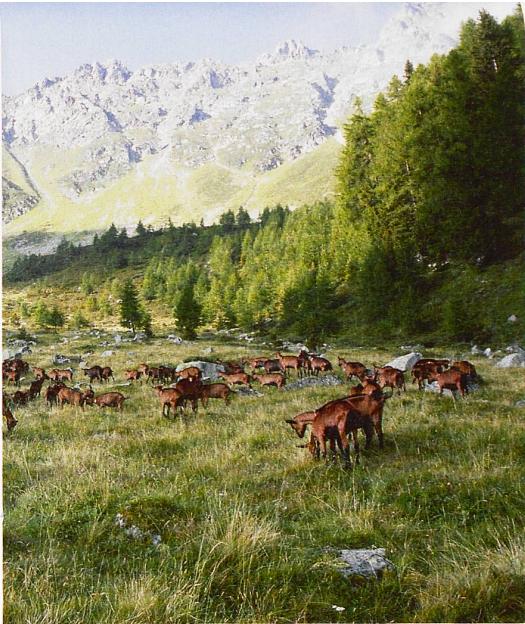
WELLNESS

Destination



APARTMENT

Holiday Comfort



Angebote aus lokaler Produktion locken Genuss-Gäste und leisten einen Beitrag zu einem lebendigen Tal.

## «Das Tal hat Spass an der Nachhaltigkeit»

Win-Win statt Interessenskonflikt: Das Milestone-Projekt «100% Valposchiavo» lebt vor, wie lokale Wirtschaft und Tourismus im Berggebiet voneinander profitieren können.

Ein Milestone in der Kategorie «Nachhaltigkeit» wurde in diesem Jahr nicht vergeben. Anzahl und Qualität der eingereichten Projekte hätten nicht den Anforderungen entsprochen, begründet Milestone-Geschäftsführerin Sabrina Jörg den Jury-Entscheid. Ganz anders war die Einschätzung im November 2016, als das Projekt «100% Valposchiavo» den Tourismus-Preis in das entlegene Bündner Puschlav holte. Auch rückblickend erweist sich diese Auszeichnung als verdient.

Dabei präsentiert sich die Erfolgsgeschichte auf den ersten Blick bescheiden: Die Zahl der Restaurants, die lokale Produkte aus dem Südtal auf ihrer Speisekarte anbieten, ist seit Herbst letzten Jahres von 10 auf 13 angewachsen. Unterdessen wurden immerhin 200 Produkte von mehr als 30 lokalen Produzenten mit den Labeln «100% Valposchiavo» und «Fait sù in Valposchiavo» zertifiziert, so Kaspar Howald, Projektverantwortlicher und Geschäftsführer von Valposchiavo Turismo. Welche konkreten Auswirkungen das Projekt auf den Tourismus hat, vermag er nicht genau zu beziffern. «2017 sind wir zufriedenstellend unterwegs. Das Feedback der Touristen ist positiv», so sein unaufgeregtes Fazit. Es gebe zwar eine gefühlte Zunahme von Genussgästen, die aufgrund der kulinarischen Angebote ins Valposchiavo kämen, «aber da braucht man noch langen Schnauf, um sich hier nachhaltig zu positionieren».

Wer genauer hinsieht, erkennt freilich die Bedeutung des Nachhaltigkeitsprojekts.



“



«Der Milestone hat uns innerhalb der Branche viel Anerkennung gebracht. Das Projekt ist seither definitiv im Tal angekommen.»

Kaspar Howald  
Geschäftsführer Valposchiavo Turismo

Verglichen mit Arosa oder Davos spielt der Tourismus im kleinen Tal an der Grenze zum italienischen Veltlin nur eine kleine Rolle. «Bei uns ist der Tourismus ein Wirtschaftszweig unter anderen», erklärt Howald. Das Puschlav generiere gerade mal 1 Prozent der Logiernächte im Kanton Graubünden. Aber vielleicht gerade deshalb geniesse die Branche eine relativ grosse Aufmerksamkeit. «Der Tourismus leistet einen Beitrag dazu, dass sich das Tal wirtschaftlich gesund entwickeln kann, dass es den Leuten hier gefällt und dass sie auch hier wohnen. Wenn das Tal lebendig bleibt, ist dies gut für die lokale Wirtschaft und gleichzeitig attraktiv für die Gäste.» Mit dem Slogan «100% Valposchiavo» und den gewonnenen Preisen (neben dem Milestone etwa der CIPRA-Preis) mache es den Leuten mehr Spass, lokale Rohstoffe und Ressourcen konsequenter in die örtlichen Wertschöpfungsketten einzubringen.

«Inzwischen ist das Label fester Teil der Marketingstrategie des Tals», freut sich Howald. Was er sagt, deckt sich weitgehend mit den Erfahrungen der anderen Gewinner von 2016: «Der Milestone hat uns innerhalb der Branche viel Anerkennung gebracht. Das Projekt ist seither definitiv bei uns im Tal angekommen.» Geradezu beispielhaft scheint dies ein kurioses Beispiel zu belegen: eine ganz aus lokalem Holz gezimmerte Bushaltestelle in Percosta (Poschiavo), die in der regionalen Presse als Bushaltestelll «100% Valposchiavo» bezeichnet wurde. «Diese Bushaltestelle ist nicht offiziell von uns zertifiziert. Aber das freut uns umso mehr, weil es zeigt, dass die Leute sich über das Essen hinaus mit unserem Projekt auseinanderzusetzen beginnen», so Howald.



# AUFTRITT

## der Milestone-Jury

Diese sieben Persönlichkeiten  
haben entschieden



Ruth Metzler-Arnold (Vorsitz)

Ehemalige Bundesrätin, Präsidentin Switzerland Global Enterprise,  
Partnerin Klaus Metzler Eckmann Spillmann

Die Schweizer Managerin und Politikerin (CVP) war von 1999 bis 2003 Mitglied des Bundesrats und führte das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement. Anschliessend übernahm sie einen Lehrauftrag an der Universität St. Gallen, war Leiterin der Rechtsabteilung und Mitglied der Geschäftsführung von Novartis Frankreich und leitete 2006 – 2010 beim Novartis-Hauptsitz in Basel den Bereich Investor Relations. Seit 2010 ist sie Inhaberin des Beratungs- und Kommunikationsunternehmens Metzler Strategie, Führung, Kommunikation AG in Appenzell. 2011 schloss sie sich mit Partnern zu Klaus-Metzler-Eckmann-Spillmann zusammen. Zudem ist sie Präsidentin oder Mitglied mehrerer Verwaltungsräte, etwa bei «Switzerland Global Enterprise», wo sie sich nebst dem VR-Präsidium speziell für Exportförderung und Internationalisierung von KMUs engagiert.

«Wir wollen als Jury auch in fünf Jahren noch stolz sein, heute so und nicht anders entschieden zu haben», sagt Jurypräsidentin Ruth Metzler-Arnold.

### Jürg Balsiger

#### CEO Stanserhorn-CabriO

Der gelernte Betriebsdisponent SBB sammelte nach verschiedenen Funktionen bei der SBB bei der Schweizerischen Verkehrszentrale (heute ST) Auslanderfahrten in New York, Frankfurt, Düsseldorf und Chicago. 1993 übernahm er den Posten des Tourismusdirektors in Brienz am See/Axalp und seit 1997 führt er als Direktor die Stanserhorn-Bahn. Unter Balsiger wurde das Nidwaldner Bergbahnunternehmen bereits zweimal mit einem Milestone ausgezeichnet, 2008 in der Kategorie Herausragendes Projekt für die Stanserhorn Rangers, 2012 für die «CabriO»-Bahn. Auch auf internationaler Ebene erhielt das Unternehmen Preise.



### Nadia Fontana-Lupi

#### Direktorin Mendrisiotto Turismo

Die Tourismusdirektorin in Mendrisio war bis 2014 im Vorstand von Ticino Turismo. Zuvor war Lupi während 20 Jahren bei den Schweizer Fluggesellschaften Swissair, Crossair und Swiss für die Märkte Tessin, Italien und Spanien im Verkauf und Marketing tätig. Seit mehreren Jahren ist sie bei verschiedenen Schweizerischen Tourismusgremien engagiert und Mitglied im Vorstand vom World Heritage Experience Switzerland (WHES), Verband Schweizer Tourismusmanager (VSTM) und der «Grand Tour of Switzerland».



### Thomas Steiner

#### Tourismusexperte und Direktor Bulliard Immobilier

Thomas Steiner widmet seine Karriere seit fast 20 Jahren dem Tourismus. Der promovierte Wirtschaftsinformatiker unterrichtete an der Universität Lausanne und später an der HES-SO Wallis. 2007 wurde er zum Direktor der Tourismusfachschule Siders ernannt, bevor er von 2009 bis 2011 die Abteilung Wirtschaft und Dienstleistungen der HES-SO Wallis leitete. Im Oktober 2011 tauschte er die Theorie mit der Praxis und übernahm die Leitung der Union Fribourgeoise du Tourisme (UFT), für die er die «Vision 2030» mitverfasst hat. Sein Beitrag zum «Lean Destination Management» wurde mehrfach ausgezeichnet. Im Januar 2017 übernahm Thomas Steiner die Generaldirektion von Bulliard Immobilier in Freiburg.



### André Lüthi

#### VR-Präsident und CEO der Globetrotter Group

Der Berner Unternehmer ist seit 2009 Mitbesitzer, VR-Präsident und CEO der Globetrotter Group mit ihren insgesamt zehn Tochtergesellschaften. 2012 erhielt er den renommierten Unternehmerpreis «Entrepreneur Of The Year».

Zudem sitzt der eidgenössisch diplomierte Tourismusexperte unter anderem im Verwaltungsrat von «BE! Tourismus» und ist Vorstandsmitglied des Schweizer Reiseverbandes.

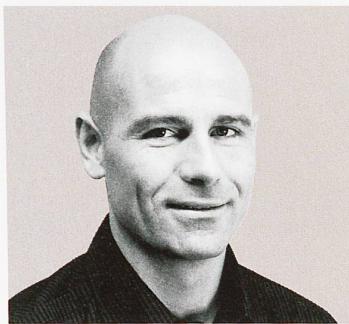




Daniel F. Lauber

**Hotelier, Cervo Mountain Boutique Resort**

Der Hotelier mit Herzblut wurde 2010 mit dem Nachwuchspreis Milestone für die erfolgreiche Realisierung und Eröffnung des Cervo Mountain Boutique Resort in Zermatt ausgezeichnet. Vor der Erfüllung dieses Traums absolvierte der innovative Querdenker den Abschluss als dipl. Hôtelier-Restaurateur HF/SHL, sammelte Erfahrungen in der Hotellerie in der Schweiz sowie in Amerika und eignete sich ein fundiertes Wissen im Finanzbereich bei der Schweizerischen Gesellschaft für Hotelkredit SGH an.



Jürg Stettler

**Leiter Institut für Tourismuswirtschaft ITW, Hochschule Luzern**

Der Tourismusexperte leitet seit 1999 das ITW der Hochschule Luzern. Seit 2002 ist er zudem Forschungsleiter und seit 2005 Vizedirektor der Hochschule Luzern – Wirtschaft. Seine Schwerpunkte sind neben der Lehrtätigkeit die Leitung und Bearbeitung von Forschungs- und Beratungsprojekten in Destinationsmanagement, Nachhaltigkeit, Sportökonomie, Gesundheitstourismus sowie Freizeit- und Tourismusverkehr.

Anzeige

**ECOLE HOTELIERE  
LAUSANNE**  
Since 1893  
A MEMBER OF EHL GROUP

## EHL Master Class in Culinary Arts

Transformez votre passion pour les arts culinaires et votre esprit d'entreprendre en une carrière réussie.

Trasforma la tua passione per le arti culinarie e il tuo spirito imprenditoriale in una carriera di successo.

Verwandeln Sie Ihre lebenslange Leidenschaft für Kochkunst und Ihr Business-Mentalität in eine erfolgreiche Karriere.

**ehl.edu**

# MILESTONE

**EXCELLENCE IN TOURISM**

Milestone ist der offizielle Schweizer Tourismuspreis. Er wird von der **htr hotel revue** und dem **Unternehmerverband hotelleriesuisse** verliehen und vom Staatssekretariat für Wirtschaft Seco im Rahmen des Innotour-Förderprogramms unterstützt. Zur htr, der Fachzeitung für Hotellerie und Tourismus, gehören auch die Plattform htr.ch und der Newsletter htr.news.

## Geschäftsleitung

**Sabrina Jörg Patoku** (Bild) ist seit acht Jahren Geschäftsführerin des Milestone. Sie nimmt jeweils an der zweitägigen Jurierung teil, ist aber ohne Stimmrecht. Unterstützt wurde Sabrina Jörg beim Eventmanagement des Milestone 2017 von **Andrea Scherler** und **Danijela Bosnjak**. Die Preise übergab **Fiona Russo**.



**htr hotelrevue**

**hotelleriesuisse**  
Swiss Hotel Association

## EVENTPARTNER

### Bold AG

Seit 2009 rückt Bold den Milestone Jahr für Jahr aufs Neue ins beste Licht. Neben dem Brand Design und der Website stammen auch Werbemittel wie Inserate, Flyer und Einladungen von der Berner Full-Service-Agentur mit Fokus auf digitaler Kommunikation. Das junge Unternehmen ist stolz darauf, mit diesem Engagement Ideen und Innovation auch im Schweizer Tourismus fördern zu können.

**BOLD**

### Kursaal Bern

Einzigartige Angebotsvielfalt, zentrale Lage, einmalige Aussicht und hochwertige Infrastruktur: Der Kursaal Bern zeichnet sich aus durch ein All-in-one-Angebot mit Kongress, Hotel, Restaurants und Casino. Das Kongresszentrum, 2014 mit dem «Swiss MICE Award» ausgezeichnet, bietet 30 grosszügig konzipierte Räume für Anlässe von zwei bis 1500 Personen.

**KURSAAL** CONGRESS  
**BERN** EVENT HOTEL RESTAURANTS CASINO

### Habegger

Seit 2012 übernimmt Habegger als Eventpartner von Milestone die Veranstaltungstechnik, den Content, die Inszenierung und die Ablaufregie der Preisverleihung. Habegger garantierte auch dieses Jahr die gehörende und reibungslose Übergabe des wichtigsten Schweizer Tourismuspreises, der innovative Projekte und Persönlichkeiten in der Schweizer Tourismuslandschaft kürt.

**HABEGGER** GROUP

### Chocolat Frey

Bereits seit 1887 sorgt Chocolat Frey für genussvolle Geschmackserlebnisse. Süsse Momente, kreiert aus traditionellem Handwerk, auserlesenen Zutaten und viel Liebe. Ob für besondere Anlässe oder für den alltäglichen Genuss: Die grosse Auswahl von Frey bietet Premium-Qualität für jeden Geschmack. Kein Wunder, ist Schokolade von Frey die meistgegessene der Schweiz.



### E-GUMA Gutschein und Ticketsystem

Als Preisträger des Milestone 2011 ist es E-GUMA eine besondere Ehre, den Award nun selbst unterstützen zu dürfen. Um eine reibungslose Anmeldung und einen schnellen Check-in am Tag der Preisverleihung zu gewährleisten, fand das E-GUMA Ticketsystem für die Registrierung und Durchführung des Anlasses Einsatz. Auch mit ihrem Gutscheinsystem ist E-GUMA seit vielen Jahren Partner von zahlreichen Schweizer Tourismusunternehmen.

**E-GUMA**  
Gutschein- & Ticketsystem

# Frage an die Milestone Partner

 Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für  
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF  
Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

## innovation tourism

### Staatssekretariat für Wirtschaft Seco.

Das Seco ist das Kompetenzzentrum des Bundes für alle Kernfragen der Wirtschaftspolitik. Sein Ziel ist es, für ein nachhaltiges Wirtschaftswachstum zu sorgen.



**Richard Kämpf**  
Leiter Tourismuspolitik im  
Seco

“ Die Nachwuchsförderung ist ein zentrales Anliegen des Bundes. Entsprechend trägt der Bund auch im Bereich der Tourismuspolitik in verschiedener Hinsicht zur Nachwuchsförderung im Tourismus bei. So ist es ein Ziel der neuen Tourismusstrategie, den touristischen Arbeitsmarkt zu stärken. Hierfür soll u. a. die Zusammenarbeit mit den Branchenverbänden und mit dem Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI, verstärkt werden.

Weiter fördert der Bund durch Innosuisse Unternehmerinnen und Unternehmer von morgen und unterstützt und begleitet junge Firmengründende. Die Tourismusstrategie sieht vor, diese Instrumente im Tourismus besser bekannt zu machen und verstärkt zum Einsatz zu bringen.

Auch mit Innotour unterstützt der Bund die touristische Nachwuchsförderung ganz konkret. Hierzu gehört die Unterstützung des Milestone, der mit seinem Nachwuchspreis eine wichtige Rolle in der Nachwuchsförderung im Schweizer Tourismus einnimmt. Zu nennen sind aber auch konkrete Innotour-Projektförderungen wie der neue Beruf «Hotel-Kommunikationsfachfrau-/mann EFZ», die Schnupper- und Lehrstellenbörsen «berufehotelgastro.ch» oder der Schnuppertag «Please Disturb».

### Branchen Partner

#### STV FST

Schweizer Tourismus-Verband  
Fédération suisse du tourisme  
Federazione svizzera del turismo  
Federaziun svizra dal turismem

#### Schweizer Tourismus- Verband STV

Der Schweizer Tourismus-Verband STV ist der Dachverband des Schweizer Tourismus. Er vertritt die Interessen der touristischen Anbieter in Politik, Behörden und Öffentlichkeit. Der STV ist der Förderung von Qualität und Innovation verpflichtet.



**Barbara Gisi**, Direktorin STV

Der STV bildet regelmässig Kauffrauen und Kaufmänner mit E- respektive M-Profil aus. Während der dreijährigen Lehrzeit wird den Lernenden die Möglichkeit geboten, auch andere Betriebe kennenzulernen, indem sie bei verschiedenen Tourismus-Unternehmen wochenweise mitarbeiten können. Auf diese Weise kamen auch schon Anstellungen nach Abschluss der Lehre zustande, und die jungen Berufsleute blieben in der Tourismusbranche. Zudem werden immer wieder Praktika angeboten, aus denen sich manchmal Festanstellungen ergeben. Abgesehen davon werden auch die jungen Mitarbeitenden in die Organisation der Anlässe des STV mit einzogen und können so mit dem Aufbau ihres touristischen Netzwerks beginnen. In den regelmässig stattfindenden Teamsitzungen informieren die Teammitglieder über ihre aktuellen Aufgaben, womit der Einblick auch in die andern Geschäftsfelder und damit eine breite Wissensbasis sichergestellt wird. Weiterbildungen des Personals werden sowohl finanziell als auch zeitlich unterstützt. Dies im Bewusstsein, dass die Tourismusbranche auf gut ausgebildete Fachleute angewiesen ist.

# Wie fördern Sie konkret den Nachwuchs für den Schweizer Tourismus in Ihrem Unternehmen?

«Wer heute erfolgreich sein will, muss innovativ sein. Das gilt besonders für den Tourismus und den Hospitality-Sektor weltweit, der sich in rasantem Tempo entwickelt. Für die EHL ist Innovation deshalb eine strategische Priorität, die unser Denken und Wirken auf allen Ebenen prägt.

Unternehmertum ist ein zentraler Bestandteil unserer Ausbildung – sei es in Form von Fallstudien und Aufträgen aus der Praxis, welche die Studierenden bearbeiten. Oder wir unterstützen unsere Studierenden in speziellen Kursen sowie in unserem Business-Inkubator beim Entwickeln eigener Geschäftsideen.

In Think Tanks und an internationalen Konferenzen unter unserem Dach konzentrieren sich Fachleute aus Lehre, Forschung und Praxis gemeinsam mit den Studierenden auf Antworten zu Schlüsselfragen der Zukunft. Den gleichen Anspruch verfolgen auch unsere beiden Forschungslehrstühle, wo wir nach langfristig tragfähigen Lösungen für die Praxis suchen.

Einen Meilenstein setzen wir ab 2018 mit unserem Innovation Hub: Start-ups, Experten und Studierenden sollen hier schon bald an Geschäftsmodellen und Produkten 4.0 tüfteln.»



**Michel Rochat**  
Generaldirektor EHL

## Supporting Partner



### Ecole hôtelière de Lausanne

Die Ecole hôtelière de Lausanne (EHL) ist seit ihrer Gründung im Jahr 1893 das Sinnbild für Schweizerische Gastfreundschaft. In ihrer auch heute noch wegweisenden Ausbildung für die Hotellerie und den Hospitality-Sektor leistet sie Pionierarbeit. Das Ergebnis: eine Gemeinschaft mit 25 000 Hospitality-Führungskräften.

Der Verband Schweizer Tourismus Manager lobt bei seinen Mitgliedern, dass sie Ausbildungsplätze für die kaufm. Grundbildung Kauffrau/-mann EFZ Branche HGT (Hotel- Gastronomie-Tourismus) anbieten und somit den interessierten Jugendlichen den Einstieg in die Tourismusbranche ermöglichen. Die Tourismusorganisationen sind auch bestrebt, die Lehrabgänger bei einer gewünschten Weiterbildung mit z. B. Teilzeitanstellungen zu unterstützen.

Die Kurskommission der Branche HGT befasst sich mit den Ausbildungs- und Prüfungsinhalten. Sie ernennt auch die Prüfungsexperten für das schriftliche und mündliche Qualifikationsverfahren. Der VSTM kann sich direkt mit Einsatz in dieser Kommission einbringen, mitbestimmen und sicherstellen, dass der Bereich Tourismus entsprechend vertreten ist.

Auf strategischer Ebene, im Vorstand des Vereins kaufm. Grundbildung HGT, belegt der VSTM als Trägerverband ebenfalls zwei Sitze. Der Vorstand stellt sich zusätzlich noch aus je zwei Mitgliedern der Trägerverbände hotelleriesuisse, GastroSuisse sowie Hotel & Gastro Union zusammen.

Mehr Informationen unter [www.branche-hgt.ch](http://www.branche-hgt.ch).



**Martin Bachofner**  
Präsident VSTM

## Supporting Partner



VERBAND SCHWEIZER TOURISMUSMANAGER  
ASSOCIATION SUISSE DES MANAGERS EN TOURISME  
ASSOCIAZIONE SVIZZERA DEI MANAGERS DEL TURISMO  
ASSOCIAZIONE SVIZZERA DALS MANAGERS DAL TURISSEM

### Verband Schweizer Tourismusmanager

Der Verband Schweizer Tourismus Manager VSTM zählt rund 230 Mitglieder in allen Schweizer Landesteilen und im grenznahen Ausland. Der Verband vertritt bereits seit 88 Jahren die Interessen der Tourismusmanagerinnen und -manager und fördert ihren Berufsstand.

“



# Maserati Levante

## mit neuen Features zum Modelljahr 2018

Das erste SUV aus dem Hause Maserati ist ein Bestseller, der seinen Fahrer trotz der Funktion als Geländewagen das typisch luxuriöse und sportliche Fahrgefühl eines Maseratis spüren lässt. Zum Modelljahr 2018 wartet der Levante mit umfangreichen Neuerungen auf. So überzeugt das SUV neu auch mit einem 3,0-Liter-V6-Benzinmotor mit Twin-Turbo-Technologie für 257 kW (350 PS) als dritte Motorisierung.

Die Einführung des ersten SUV in der Geschichte Maseratis war ein Meilenstein für das seit über 100 Jahren bestehende Unternehmen aus Modena. Jetzt geht die Marke mit dem Dreizack noch einen Schritt weiter.

### Ein Star auf vier Rädern

Was sich schon beim Spitzenmodell Quattroporte bewährt hat, ist nun auch beim Levante möglich: Zwei unterschiedliche Ausstattungslinien machen das SUV zu einem Modell mit diversifizierbaren Optionen. Die spezifische GranLusso Ausstattung betont die luxuriöse Seite, die GranSport Ausstattung legt den Fokus auf Sportlichkeit. Alle Modellversionen verfügen seriennässig über ein 8-Gang-Automatikgetriebe von ZF, Luftfederung und das intelligente Allradsystem Q4. Das Electric Power Steering sorgt für noch präziseres Lenkverhalten. Für die

nötige Sicherheit sorgen aktive Fahrassistentensysteme wie Autobahnassistent, Spurhalteassistent, Verkehrsschildüberwachung und Aktiver Totwinkelassistent.

### Power und Perfektion

Neben den beiden bisher schon erhältlichen Motorisierungen Levante Diesel und Levante S ergänzt Maserati das Programm nun um den Levante. Der 3,0-Liter-V6-Benzinmotor leistet 257 kW (350 PS) und stellt ein maximales Drehmoment von 500 Nm bei 4000 U/min bereit. Das mit Benzin-Direkteinspritzung ausgestattete Triebwerk beschleunigt das SUV in 6,0 Sekunden auf 100 km/h und verleiht ihm eine Höchstgeschwindigkeit von 251 km/h. Der Levante ist in der Schweiz ab einem Basispreis von 77'900 CHF erhältlich.

[www.maserati.ch](http://www.maserati.ch)

### Maserati und Gastronomie

#### – Maserati und Hotellerie

All dies steht für hohe Qualität und unvergleichbaren Genuss. Um das neu eroberte Terrain zu begehen – Maserati arbeitet weltweit mit Spitzenköchen und Hotels zusammen –, bietet die weltbekannte Marke mit dem Dreizack allen Mitgliedern von hotelleriesuisse einen Nachlass von CHF 10'000.– und zusätzlich 22% auf dem restlichen Verkaufspreis des Quattroporte.

Fragen Sie bei Ihrem Maserati Händler nach den hotelleriesuisse Konditionen.

# WERTES PUBLIKUM

Rund 600 geladene Gäste  
im Berner Kursaal

Name/Vorname	Firma	Ort
Nom/Prénom	Entreprise	Lieu
Ackermann Cyril	Grischa - DAS Hotel Davos	Davos Platz
Aeberhard Corina	Celebrationpoint AG	Zürich
Aebersold Sabrina	Bocco Group GmbH	Bern
Aegerter Christophe	Direction de l'économie et de l'emploi	Fribourg
Aegerter Gina	idea creation gmbh	Zürich
Affolter Silvia	City Guide TV	Herliberg
Albrecher Renate	Verein zur Förderung der Schweizer St-Sulpice Bankkultur	
Albrecht Natalie	Lifestylemanagers	Baar
Aliesch Natalie-Pascale	htr hotel revue	Bern
Aliji Egzona	Alpiq InTec Schweiz AG	Strengelbach
Allemann Ada-Maria	gastroAMA	Sugiez
Allemann Thomas	hotelleriesuisse	Bern
Allenspach Andreas	Agrotourismus Schweiz	Bern
Ammann Christoph	SonntagsZeitung	Zürich
Ammann Eva	STC Switzerland Travel Centre AG	Zürich
Anderegg Christop	Matterhorn Gotthard Bahn	Brig
Anthamatten Beat	ActFair GmbH	Saas-Fee
Arnaldo Mettimano	Pizzeria Da Rina	Bern
Arnold Tanja	Schweizer Jugendherbergen	Zürich
Augsburger Christa	Schweiz. Hotelfachschule Luzern	Luzern
Bachofner Martin	VSTM	Bern
Bähler Thomas	Kellerhals Carrard Bern	Bern
Balsiger Jürg	CabriO Stanserhorn-Bahn	Stans
Baltensperger Bettina	hotelleriesuisse	Bern
Bandi Tanner Monika	Universität Bern - CRED	Bern
Barron-Secci Carla	htr hotel revue	Bern
Barth Martin	World Tourism Forum Lucerne	Luzern
Baumgartner André	ipeak Infosystems GmbH	Cham
Bay Vanessa	Primus Communications GmbH	Zürich
Béchir André	abc Production AG	Opfikon-Glattbrugg
Beck Chantal	Schweizer Tourismus-Verband	Bern
Becker Nadine	Maiensässhotel Guardaval	Lenzerheide
Bellwald Sebastian	Interpret Switzerland. Tell YOUR story!	Bern
Berger Sandro	Rebag Data AG	Horgen
Berger Rosmarie	Berger Hospitality	Unterseen
Berger Walter	Rebag Data AG	Horgen
Berger Markus	Schweiz Tourismus	Zürich
Berger Roland	Tune Management Training AG	Muri b. Bern
Berger Emanuel	Berger Hospitality	Unterseen
Beritelli Pietro	IMP-HSG, Universität St. Gallen	St. Gallen
Bernet Werner		Gümligen
Bertagno Sara	Travel Job Market GmbH	Zürich

Beyeler Matthias	ibis Styles Bern City	Bern
Billau Christian	Emmental Tourismus	Burgdorf
Biner Helmut	Matterhorn Gotthard Bahn	Brig
Biner Jacques	hotelleriesuisse	Bern
Binggeli Thomas	Thömus	Niederscherli
Bircher Urs	Congress Hotel Seepark	Thun
Bispo Andreia	hotelleriesuisse	Bern
Bissig Bernadette	Hotelier	Schlieren
Biton Nadine	SECO	Bern
Bitzer Philipp	Hotelier	Schlieren
Blaser Murielle	Region Solothurn Tourismus	Solothurn
Bliggenstorfer Anina		Glattbrugg
Blum Jill Maria	htr hotel revue	Bern
Blumer Helene	HTW Chur	Chur
Bögli Fabienne	Schweizer Alpen-Club SAC	Bern
Böhlen René	LITRA - Informationsdienst für den öffnetlichen Verkehr	Bern
Bolliger Janine	hotelleriesuisse	Bern
Bollmann Jon	Transhelvetica / Passaport	Zürich
Bolt Michael	Hotela	Montreux
Bommer Markus	Bommer+Partner Treuhandgesell.	Bern
Bongard Laetitia	htr hotel revue	Bern
Borrelli Sandro	BLS AG	Bern
Boschung Bruno		Wünnewil
Bosnjak Danijela	htr hotel revue	Bern
Bosshard Wolfgang	Camping Sur En	Sent
Brenni Cecilia	Ticino Turismo	Bellinzona
Brentel Guglielmo L.	H&G Hotel Gast AG	Rapperswil-Jona
Breuss Carmen	Österreich Werbung	Zürich
Bruderer Wyss Pascale		Nussbaumen
Bruggmann-Giovanoli Ladina	Ib Tourismusmarketing	Thalwil
Brüllhardt Stefanie		Muhen
Bryner Fabian	STC Switzerland Travel Centre AG	Zürich
Buchli Reto	Rast Kaffee AG	Ebikon
Büeler Maria	Cartier	Luzern
Buholzer Dominik	Neue Luzerner Zeitung	Luzern
Bührer Urs	Hotel Bellevue Palace	Bern
Bulliard-Marbach Christine		Ueberstorf
Bumann Damian	VTK - Vereinigung Technisches Kader Schweizer Seilbahnen	Moosleerau
Bunte Janine	Schweizer Jugendherbergen	Zürich
Bünter Katrin	Hotela	Montreux
Burnier-Bühler Valérie	Valérie Burnier Communication	Matten bei Interlaken
Burri Fabio	Habegger AG	Bern
Bütler Matthias	Jungfraubahnen Management AG	Interlaken
Cachemaille Grimm Yasmin	Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa	Interlaken
Caldara Alexandre	htr hotel revue	Bern
Campana Christelle	Radiotelevisione Svizzera di lingua italiana RSI	Lugano
Campell Riet R.	Swiss Snowsports	Belp
Canale Reto	Canale Technik AG	Brienz
Candrian-Capaul Carla	Hotel/Pension Alpina	Lumbrein
Capilitan Patricia	Motel One Switzerland GmbH	Basel
Carizzoni Bruno	Hotelfachschule Thun	Thun
Cartier Chantal	Schweiz Tourismus	Zürich
Charlet Pascal	La Gruyère Tourisme	Bulle

Cheseaux Anne	CAA Cheseaux Audit & Consulting	Jona
Chevrier Bettina	Hotela	Montreux
Ciardo Vincenzo	Bern Messe Hotels AG	Bern
Clavadetscher Alina	Motel One Switzerland GmbH	Basel
Colangelo Vitina	Bold AG	Bern
Connelly Gregory	AccorHotels Accor Suisse	Crissier
Constantin Damian	Valais/Wallis Promotion	Sion
Curty Olivier	Direction de l'économie et de l'emploi	Fribourg
Dallenbach Anthony	Mirus Software AG	Puidoux
Daumüller Fredi	Bucher Travel AG	Dierikon
de Buman Dominique	Schweizer Tourismus-Verband	Bern
Demarmels Nicole	Primus Communications GmbH	Zürich
Denzler Corinne	Tschuggen Hotel Group	Ascona
Diermeier Nicole	Schweiz Tourismus	Zürich
Dietsche Benjamin	Relais & Châteaux Suisse SA	Genève
Dimitrou Simone	Institut du Tourisme	Sierre
Dobler René	Schweizerische Stiftung für Sozialtourismus SSST	Zürich
Domenig Jürg	hotelleriesuisse Graubünden	Chur
Dysli Esther	Private Selection Service AG	Luzern
Ecclesia Ursula	Schweizer Tourismus-Verband	Bern
Egli Thomas	Seehotel Hermitage	Luzern
Egli Agovino Franziska	htr hotel revue	Bern
Eicher Sarah	Stiftung Schweizer Berghilfe	Adliswil
Elsener Edith	hotelleriesuisse	Bern
Engel Yann	Tourisme neuchâtelois	Neuchâtel
Engel Melanie	ipeak Infosystems GmbH	Cham
Enzler Rafael	gutundgut GmbH	Zürich
Ermen David	PwC Schweiz	Zürich
Erne Thomas	Schweizerische Stiftung für das cerebral gelähmte Kind	Bern
Ernst Hans-Peter	hpe Kommunikation GmbH	Bern
Ess Eliane	ConCardis Schweiz AG	Zürich
Ess Christian	ConCardis Schweiz AG	Zürich
Eyer Philipp		Bern
Fankhauser Christina	Stiftung Schloss Oberhofen	Oberhofen
Fasciati Renato	Rhätische Bahn (RhB) AG	Chur
Fässler Fiorenzo	Smarket AG	Zürich
Favre Pierre-Alain	Saviva AG	Regensdorf
Fehr Nora	Blue Loft Communications GmbH	Bern
Fingerhuth Michael	Neue Zürcher Zeitung AG	Schlieren
Fingerhuth Fabian	Mirus Software AG	Davos-Platz
Fioretto Anne Sophie	Pacte3F Sàrl	Sion
Fischer Daniel	Daniel Fischer & Partner	Niederwangen
Fläcklin Bruno	Lenzerheide Marketing und Support Lenzerheide AG	
Flaig Rainer	Saastal Bergbahnen AG	Saas-Fee
Florio Renato	Hotelinnovativ AG	Baar
Flückiger Iris	Hotel Schweizerhof Bern & The Spa	Bern
Flückiger-Seiler Roland	Swiss Historic Hotels	Bern
Flüeler Dominique	hotelleriesuisse	Bern
Flury Noëlle	BE! Tourismus AG	Bern
Fontana Lupi Nadia	OTR Mendrisiotto e Basso Ceresio	Mendrisio
Frank Michael	Staatsanwaltschaft Kanton Zürich	Kloten
Frapolli Elia	Ticino Turismo	Bellinzona
Frech Stephan	Gourmet	Bern
Frei Melanie	Zentralschweiz Hotels	Luzern
Frei Isabelle	ritzy*Weiterbildung	Siders

Fritschi Robert	Schwob AG	Burgdorf
Furer Marcel	Kandertal Tourismus	Kandersteg
Furrer Rolf	Verein Zermatt Unplugged	Zermatt
Fux Brigitte	golf and events ag	Oberrieden
Galliker Suzanne	ZAGG AG	Cham
Gasser Yanik	htr hotel revue	Bern
Gäumann Susanne	Claire & George Stiftung	Bern
Geissbühler Olivier	htr hotel revue	Bern
Gehring Michael	Hotel The Alpina	Tschertschen
Geisseler Dominic	SonntagsZeitung	Zürich
Gemperli Fabio	1777 Schmiedenhof & Ufer7 AG	Basel
Gerber Hans Ulrich	idea creation gmbh	Zürich
Gerber Martin	idea creation gmbh	Zürich
Germanier Bernard	Quickmail AG	St. Gallen
Gerstl Gabriella	Celebrationpoint AG	Zürich
Gertsch Peter	Turm Handels AG	St. Gallen
Gertschen Béatrice		Köniz
Gisi Barbara	Schweizer Tourismus-Verband	Bern
Glanzmann Sabrina	marmite verlags AG	Zürich
Gloor Thomas	Magazin WANDERN.CH	Bern
Gloor Peter	Schweizerische Gesellschaft für Hotelkredit SGH	Zürich
Göppert Martin	Consulta Gstaad GmbH	Gstaad
Gridà Fabienne		Rothenburg
Grimm Urs	Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa	Interlaken
Grisoni Steve	Office du Tourisme des Diablerets	Les Diablerets
Grob Ueli	SECO	Bern
Gruber Thomas	Grand Hotel Villa Castagnola	Lugano
Grünig Annika	Schweiz Tourismus	Zürich
Gschwend Peter	höhenkurve (P. Gschwend GmbH)	Basel
Gsponer Jean-Claude	Gsponer Consulting Group Int. AG	Binningen
Günzler Stephanie	MICE-tip	Zürich
Gustav		Fribourg
Guthrie Valerie	Camping Sur En	Sent
Haas Federico	Hotel Delfino	Lugano
Hackl Katja	Verein Zermatt Unplugged	Zermatt
Hadorn Alexander	AHA! Architekten FH/SIA	Bern
Häfliger André	Schweizer Illustrierte	Zürich
Hählen Simona	hotelleriesuisse	Bern
Halaba Miroslaw	MH Communication	Lyss
Haldimann Fritz	Metzgerei Spahni AG	Zollikofen
Hammerich Anja	Stiftung Schweizer Berghilfe	Adliswil
Hans Christophe	hotelleriesuisse	Bern
Härtel Doritt	Somamedica AG	Uitikon Waldegg
Hartmann Rahel	idea creation gmbh	Zürich
Hauger Bettina	Hotel Schweizerhof Luzern	Luzern
Hauser Patrick	hotelleriesuisse	Bern
Heim Sandra	hotelleriesuisse	Bern
Heim Lucie	Heim Hotelmarketing	Luzern
Heinzmann Dietmar	Hotela	Montreux
Heitzer Alexandra	FOOD ZURICH	Zürich
Herren Regula	hotelleriesuisse	Bern
Hirsig Stefan	Verein Gustus	Bern
Hirt Stephan Urs	Schwob AG	Burgdorf
Hitz Urs	Ehrenmitglied hotelleriesuisse	Binningen
Hodler Christian	hsp Hodler, Santschi & Partner AG	Bern
Hofer Jürgen	Region Solothurn Tourismus	Solothurn

# Hygiene mit Stil

Clevere Badezimmerlösungen machen Hotelgäste happy



**Grosses Bad auf wenig Raum:** Mit dem Geberit AquaClean Tuma hält mehr Hygiene und Komfort Einzug ins Hotelbadezimmer. Dank der kompakten Form ermöglicht das Dusch-WC eine optimale Raumausnutzung. Die bodenebene Duschfläche Setaplano ist leicht zu reinigen und besticht durch ihre seidenmatte Oberfläche.

Ruhe und Erholung in einem sauberen Zimmer, diese Kombination sorgt für Zufriedenheit beim Hotelgäst. In Sachen Hygiene können Hoteliers mit einem zeitgemäss ausgestatteten Badezimmer entscheidend punkten. Denn zeitlos ansprechendes Design, moderne Sanitärotechnik sowie eine leicht zu reinigende und funktionale Einrichtung steigern das Wohlbefinden des Gastes.

Schon kleinere Renovationen können das Badezimmer zu einem Muster an Hygiene und Komfort und damit zu einem Aushängeschild für das Hotel machen. So können zum Beispiel die bestehenden klassischen WCs durch Geberit AquaClean Dusch-WCs ausgetauscht werden. Damit bieten Sie auch in einem kleinen Badezimmer auf elegante Art und Weise zusätzlichen Wellness-Komfort und schaffen durch die Einsparung eines Bidets Platz für eine grosszügige Badgestaltung. Dank ihrem zeitlosen, äusserst diskreten Design lassen sich die Dusch-WCs von Geberit problemlos in nahezu jede bestehende und neu geplante Badezimmerumgebung integrieren.

## Design und Funktion

Baddesign ist in Hotels ein wichtiger Punkt. Doch dabei geht es nicht nur um die modische Ausstattung und Gestaltung des Badezimmers, sondern vielmehr auch um funktionalen Mehrwert, wie zum Beispiel die einfache Reinigung. So eignet sich etwa die Geberit Duschfläche Setaplano ideal für bodenebene Duschen. Die seidenmatte porenfreie Oberfläche ist haptisch besonders angenehm und gibt ein Gefühl von Luxus. Das Material ist spürbar massiv, rutschfest und dabei äusserst pflegeleicht und hygienisch. Kleine Kratzer lassen sich einfach auspolieren. Im Ablaufbereich sind keine Kanten, an denen sich Schmutz ablagern kann. Für die Reinigungsfreundlichkeit steht auch der Ablauf mit einem Haarsieb, das mit einem Handgriff entnommen und gesäubert werden kann.

[www.geberit-aquaclean.ch/hoteliers](http://www.geberit-aquaclean.ch/hoteliers)

# Laudatio der sinnlichen Extravaganz



**GASTRO IMPULS**  
Hunkeler Gastro AG

Huber Annina	Maestrani Schweizer Schokoladen AG Flawil
Huber-Gehrig Anita	Burgdorf
Hunziker Clemens	Hotel Schweizerhof Luzern
Huser Yvonne	BLS AG
Husi-Hostettler Monika	Lungenliga Schweiz
Hüsler André	Saviva AG
Iff André	GE Grid
Ignat Irina	Stiftung myclimate
Imboden Beatrice	hotellerie Bern+ Mittelland
Imhasly Ursula	hotelleriesuisse
Inäbnit Martin	SkyWork Airlines AG
Inäbnit Andrea	SkyWork Airlines AG
In-Albon Vera	Schweizer Wanderwege
Jakob Seline	Schweiz Tourismus
Jakob Eric	SECO
John Harry	BE! Tourismus AG
Jordi Steff	hotelleriesuisse
Jordi Nina	RailAway AG
Jörg Patoku Sabrina	htr hotel revue
Joshi Satisch	INDOSAC
Julen Raoul	ipeak Infosystems GmbH
Kamer René	Railaway AG
Kämpf Richard	SECO
Kappeler Rémy	Magazin WANDERN.CH
Käppeli Marc	Blaser Café AG
Karl Dorothea	STC Switzerland Travel Centre AG
Käser Remo	Jungfraubahnen Management AG
Kaufmann Lucie	Union Fribourgeoise de tourisme
Keller Dominic	Schweiz Tourismus
Keller Michael	Bern Tourismus
Keller Michael	Wild Valley Hostels
Kellerhals Joakim	Chocolat Frey AG
Kern Esther	waskochen.ch GmbH
Kessler Urs	Jungfraubahnen Management AG
Kienberger Hanspeter	Bommer + Partner Treuhand- gesellschaft
Kim Andrea	Claire & George Stiftung
Kistler Stephan	Tourismusschule IST
Knechtli Werner	Savoy Hotel Baur en Ville Zürich
Koch Christian	Departement BKS
Köchli-Stoffel Annette	Hotelier-Verein Berner Oberland
Koller Isabelle	Celebrationpoint AG
Koller Kurt Walter	Muri b. Bern
König Barbara	Schweizer Agrarmedien
König Thomas	Hotel Freienhof
Konrad Reto	Eden Swiss Quality Hotel
Kovacs Béatrice	Aargauischer Rennverein
Krähenmann Marcel	Boutique-Hotel La Rocca
Krähenmann Felix	Boutique-Hotel La Rocca
Kranz Michelle	Liechtenstein Marketing
Krebs Mirjam	Ming Agentur AG
Kronig-Hischier Melitta	hotellerie Bern+ Mittelland
Kropf Anita	Bern Messe Hotels AG
Kruker Albert	Lenk-Simmental Tourismus AG
Kühler Peter	MarkeTeam
Kühne Tamara	HTW Chur
Kumli Martina	Schiffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees

Küng Reto	Küng Pluskom GmbH	Chur	Ming Ewa	Celebrationpoint AG	Zürich
Küng Brigitte	Verein Mitarbeiter-Sharing / HTW Chur	Chur	Mollard Laurent	JCI	Estavayer-le-Lac
Küng Manuel	Schwob AG	Burgdorf	Moranda Davide	Tipsweek.ch	Ponte Capriasca
Kunz Kevin	Kongress + Kursaal Bern AG	Bern	Morard Pierre-Alain	Union Fribourgeoise de tourisme	Fribourg
Kunz Karin	Kongress + Kursaal Bern AG	Bern	Moreau Emilie	Jura Tourisme - TalentisLAB	Saignelégier
Kuonen Marcelline	Valais/Wallis Promotion	Sion	Moser Kurt	Congresso GmbH	Bern
Kuonen Andrea	Hotel Schweizerhof	Zermatt	Mouttet Simon	FOOD ZURICH	Zürich
Lachat Guillaume	Jura Tourisme - TalentisLAB	Saignelégier	Muggli Carol	Stiftung myclimate	Zürich
Laesser Christian	IMP-HSG, Universität St. Gallen	St. Gallen	Mühlethaler Fritz	Alpiq InTec Schweiz AG	Strengelbach
Lang Nadja	ZVF-Unternehmungen	Zürich	Müller Hansruedi		Bern
Laternser Rosella	Schiffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees	Luzern	Müller Peter	ASMZ	Oberdiessbach
Lattion Mireille	SECO	Bern	Müller Nicoletta	Innovation, Sales & Marketing GmbH	Zürich
Lauber Maurus	Swiss Travel System AG	Zürich	Nake Cedric	Fred Tschanz Management AG	Zürich
Lauber Daniel F.	CERVO Mountain Boutique Resort	Zermatt	Näpflin Philipp	Hotel Bären	Bern
Lauper Christoph	Blaser Café AG	Bern	Nef Werner	Hotela	Montreux
Lees Alexander	hotelleriesuisse	Bern	Negele Andrea	Verein Mitarbeiter-Sharing	Chur
Lehmann Friedli Therese	Forschungsstelle Tourismus Uni BE	Bern	Niederberger Tino	Bold AG	Bern
Leicht Brigit	Schloss Münchenwiler	Münchenwiler	Nievergelt Gery	htr hotel revue	Bern
Leray Simon	hotelleriesuisse	Bern	Nowak Gerald	Barry Callebaut Schweiz AG	Zürich
Jeré René	Wyhus Belp AG	Belp	Nydegger Martin	Schweiz Tourismus	Zürich
Liebig Stephan	AccorHotels Accor Suisse	Crissier	Ockert Steven	HotelPartner GmbH	Bern
Liebrich Andreas	Hochschule Luzern - Wirtschaft	Luzern	Odermatt Sepp		Oberdorf
Lindenmann Ralph	Gourmedia AG	Zürich	Oliveri Lorena	Swiss Travel System AG	Zürich
Lisa Bertsch	HTW Chur	Chur	Omlin Roman	Hotel Schweizerhof Luzern	Luzern
Loacker Gilberto	Skiline Media AG	Pfäffikon	Orasch Gerhard	Hotela	Montreux
Locatelli Patrik	Schwob AG	Burgdorf	Orlando Tanja	1777 Schmiedenhof AG & Ufer7 AG	Basel
Lomatter Sandro	Saastal Bergbahnen AG	Saas-Fee	Otte Michael	Blaser Café AG	Bern
Longaretti Jerome	Jura & Trois-Lacs	Biel	Otz Stefan	Rigi-Bahnen AG	Vitznau
Lorenz Gustav		Lachen	Pagliaro Roberto	HotelInnovativ AG	Baar
Ludäscher Nicole	Blaser Café AG	Bern	Pargätschi Barbara	Boutique-Hotel La Rocca	Ascona
Lüönd Werner	Schiffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees	Luzern	Patelli Emanuele	Ticino Turismo	Bellinzona
Lüthi André	Globetrotter Service AG	Bern	Paul Andrea	Ming Agentur AG	Zürich
Lymann Roland	Agrotourismus Schweiz	Bern	Pauli Alexandra	Schweizer Illustrierte	Zürich
Maccagnan Nadia	SRF	Zürich	Pauli-Gabi Thomas	Kanton Aargau	Aarau
Maeder Fritz		Muri b. Bern	Péclard Michel	Pumpstation Gastro GmbH	Kilchberg
Maffioletti Andrea	STC Switzerland Travel Centre AG	Zürich	Pecora Johanne	Hotela	Montreux
Makowsky Beate	Tropenhaus Frutigen AG	Frutigen	Pedranzini Cornelia	Baur au Lac Vins	Regensdorf
Manoelli Simona	hotelleriesuisse	Bern	Pellet Marine	Claire & George Stiftung	Bern
Marx Jürgen	Hotel Schweizerhof	Zermatt	Pereira Bettina	Frauen im Tourismus	Bern
Mauchle Hugo	HMA Services	Ebmatingen	Perrelet Yves	Stiftung Schloss Oberhofen	Oberhofen
Maurer Alexandra	Antikenmuseum Basel	Basel	Perren Marcel	Luzern Tourismus AG	Luzern
Mauron Marc	Schweiz Tourismus	Zürich	Peter Regula	Badrutt's Palace Hotel	St. Moritz
Meier Lukas	Hotel Allegro	Bern	Peyer Andreas	Prodega/Growa/Transgourmet	Moosseedorf
Meier Claude	hotelleriesuisse	Bern	Pfenninger Urs	Tourismus Adelboden-Lenk-Kandersteg	Adelboden
Meissner Nathalie	hotelleriesuisse	Bern	Pfister Damian	Reka Schweizer Reisekasse	Bern
Merkle Thorsten	HTW Chur	Chur	Pfister Hadorn Christine	Obergericht Kanton Bern	Bern
Messerli Marianne		Lenk	Pfyffer Biker Sandra	Konzeptchuchi GmbH	Konolfingen
Messerli Herbert		Lenk	Pianezzi Lorenzo	hotelleriesuisse Ticino	Chiasso
Metzler-Arnold Ruth	Metzler Strategie, Führung, Kommunikation AG	Appenzell	Portmann Andrea	Aargau Tourismus	Aarau
Meyer Sybille	Elite Alpine Lodge	Saas-Fee	Portmann Stéphanie	Fred Tschanz Management AG	Zürich
Meyer Oliver	HotelPartner GmbH	Bern	Portner Andrea	Region Solothurn Tourismus	Solothurn
Michel François	Office du Tourisme du Canton de Vaud	Lausanne	Preto Luca	Ticino Turismo	Bellinzona
Miller Fredy	Aare Seeland mobil AG	Langenthal	Provost Dorette	Bed and Breakfast Switzerland	Arlesheim
Minder Anne-Marie	hotelleriesuisse	Bern	Raimann Angela	Frauen im Tourismus	Bern

Rapin Maurice	Seilbahnen Schweiz	Bern	Schmid Roland	Schweizer Reise-Verband	Zürich
Rauch Ole	Verein Schneesportinitiative Schweiz	Bern	Schmid Michèle	Interpret Switzerland. Tell YOUR story!	Brig
Reichen Pia	Bern Messe Hotels AG	Bern	Schmid Silvio	Andermatt-Sedrun Sport AG	Andermatt
Reichgruber Tobias	idea creation gmbh	Zürich	Schmidli Flavia	Seilbahnen Schweiz	Bern
Reinhardt Olaf	Private Selection Service AG	Luzern	Schmidt Heike	Lenkerhof gourmet spa resort	Lenk
Reinhardt Beatrice	Keyconsult Hotel Management	Luzern	Schmiedke Lorenzo	hotelleriesuisse	Bern
Reinhold Stephan	IMP-HSG, Universität St. Gallen	St. Gallen	Schneider James	CiardoConcepts GmbH	Thun
Remund Matthias	Bundesamt für Sport	Magglingen	Schneider Hans-Peter	HOREGO AG	Zürich
Renevey Christophe	Union Fribourgeoise de tourisme	Fribourg	Schneider Ueli	hotelleriesuisse	Bern
Rentsch Liliane	imhotel	Bern	Schneider Pavel	Praxis Dr. med. Pavel Schneider	Basel
Repond Marie-Christine	Union Fribourgeoise de tourisme	Fribourg	Schnyder Fabienne	SchnyderCom	Sion
Reutlinger Frank	Kohl & Partner (Schweiz) AG	Zürich	Schönberg Patric	hotelleriesuisse	Bern
Rhyner Roland	Fashionhotel Management AG	Zürich	Schöpfer Susann	hotelleriesuisse	Bern
Rickenbach Thomas	Ringier Axel Springer Schweiz AG	Zürich	Schramm Stefan	Salz&Pfeffer	Zürich
Rigert Christof	Hotelinnovativ AG	Baar	Schröder Nina	B2 Boutique Hotel + Spa	Zürich
Ripa Silvana	Erlebnis Schweiz AG	Langenthal	Schürch Kaspar	World Heritage Experience Switzerl.	Bern
Rohn Christoph	Hotelfachschule Thun	Thun	Schürmann Sandra	hotelleriesuisse	Bern
Roschi Michael	Schweizer Wanderwege	Bern	Seiler Xander	RMB Group AG	Luzern
Rosser Christopher	Gasthof Schützen Steffisburg	Steffisburg	Seiler Paula	Swiss Historic Hotels	Bern
Roth Jean-François	Schweiz Tourismus	Zürich	Seiwald Mathias	azibene AG	Murg
Roth Sabrina	Schwob AG	Burgdorf	Sieber Karin	hotelleriesuisse	Bern
Rottet Damien	D&D Hospitality Projects GmbH	Cham	Siegenthaler Natalie	htr hotel revue	Bern
Roy Diana	welcome hotels	Kloten	Sigg Beat R.	Victoria-Jungfrau Collection	Zürich
Rudolf Jufer Christa	hotelleriesuisse	Bern	Sigg Frank Babette	Konsumentenforum kf	Bern
Rüegger Peter	Heim Hotelmarketing	Luzern	Simisterra Isabelle	Emmental Tourismus	Burgdorf
Ruepp Ursula	Innovation, Sales & Marketing GmbH	Zürich	Singiesen René M.	SingiesenPartner GmbH Hospitality Consulting	Muttenz
Rüfenacht Janine	Hotel Bristol	Bern	Sinzig Ulrich	conim AG	Langenthal
Rufer Rebekka	SECO	Bern	Commer Marc	Schweizer Tourismus-Verband	Bern
Ruhier Daniel		Seedorf	Spiess Nicole	Schweizer Illustrierte	Zürich
Rupprecht Knut	Waldhaus Flims Alpine Grand Hotel & Spa -VillaSilvana	Flims	Stampfli Daniel	htr hotel revue	Bern
Rusca Cornelio	Tipsweek.ch	Ponte Capriasca	Steiner Christian	Swisscard AECS GmbH	Horgen
Rusca Patrizia	Tipsweek.ch	Ponte Capriasca	Steiner Jan	Pontresina Tourismus	Pontresina
Rusca Paola	Tipsweek.ch	Ponte Capriasca	Steiner Judith	Wyhus Belp AG	Belp-Bern
Russo Fiona	hotelleriesuisse	Bern	Steiner Myriam	Nestlé Suisse SA	La Tour-de-Peilz
Rychener Kistler Hanna	Internat. Schule für Touristik IST	Zürich	Steiner Reto	ZHAW School of Management and Law	Winterthur
Ryter Kim	artasio AG	Thun	Steiner Roger	Bergbahnen Engstligenalp AG	Adelboden
Salvisberg Petra		Fribourg	Steiner Ruth	Bergbahnen Engstligenalp AG	Adelboden
Salvisberg Samuel	EHL - Ecole hôtelière de Lausanne	Lausanne	Steiner Thomas	Bulliard Immobilier	Granges-Paccot
Salzgeber Rainer Maria	SRF	Zürich	Stettler Sarah	Schweizerischer Bäcker-Confiseurmeister-Verband SBC	Bern
Schadegg Mirko	welovearosa	Arosa	Stettler Jürg	Hochschule Luzern - Wirtschaft	Luzern
Schäffler Ann-Kristin	B2 Boutique Hotel + Spa	Zürich	Stiller Jan	Lenkerhof gourmet spa resort	Lenk
Schaffner Brigitta	Ombudsstelle der Schweizer Hotellerie	Bern	Strebel Eva	Curaviva Schweiz	Bern
Schär Pascal	Saas-Fee/Saastal Tourismus	Saas-Fee	Stremlow Matthias	Bundesamt für Umwelt	Ittigen
Schärli August	Enluf	Klosters	Stückelberger Ueli	Verband öffentlicher Verkehr	Bern
Schatzmann Simon	Bold AG	Bern	Studer Martin	Swiss Hospitality Management AG	Schindellegi
Schegg Roland	HES-SO Valais-Wallis	Sierre	Studer Benjamin	BAK Economics AG	Basel
Schenker Rainer	Meier & Jäggi AG	Zofingen	Studer Adrian	beco Berner Wirtschaft	Bern
Schenker Prisca	Helsana AG	Zürich	Stühler Michael	Hotel Eden au Lac	Zürich
Scherler Andrea	hotelleriesuisse	Bern	Sturzenegger Martin	Zürich Tourismus	Zürich
Scherrer Patrik	hotelleriesuisse	Bern	Stutz Rena	unikatHOTELS.ch	Beinwil
Schibler Michael	Baur au Lac	Zürich	Süess Fabian	Förderverein «Barrierefreie Schweiz»	Olten
Schilling Lisa	Luzern Tourismus AG	Luzern	Sulzer Daniel	Interlaken Tourismus	Interlaken
Schläpfer Peter	Bad Zurzach Tourismus AG	Bad Zurzach	Summermatter Heinrich	Lenk-Simmental Tourismus AG	Lenk
Schlumpf Esther			Suter Daniel	Campus Sursee Seminarzentrum	Sursee
Schlumpf Christoph	SECO	Bern	Sutter Patrick	Cluelab GmbH	Häggenschwil
Schmid Elian	hotelleriesuisse	Bern	Sutter Vanessa	Cluelab GmbH	Häggenschwil
Schmid Jürg	Schweiz Tourismus	Zürich			

Tallat Christophe	Les Cabanes du Mont Sàrl	Coeuve
Tallat Florence	Les Cabanes du Mont Sàrl	Coeuve
Tewlin Bernie	Travel Job Market GmbH	Zürich
Thalmann Stephan	Gastroconsult AG	Bern
Theler Christine	Novotel Bern Expo	Bern
Thomann Michael	THOMANN Hospitality Management AG	Cham
Thomet Christoph	idea creation gmbh	Zürich
Thurnheer Martin	KLAFS AG	Baar
Thut Tobias	Pilatus-Bahnen AG	Kriens
Tichelli Christian	timarso - Tichelli Marketing Solut.	Luzern
Tichelli Carla	Hotel Bären	Bern
Timmann Patrick	htr hotel revue	Bern
Toledano Karim	Hotelinnovativ AG	Baar
Treuthardt Ralph	Maiensässhotel Guardaval	Lenzerheide
Tritten Martin	beco Berner Wirtschaft	Bern
Trombitas Mila	Hes-so Wallis	Siders
Ungerer Marc	Jungfrau Region Tourismus AG	Interlaken
Vanek Marketa	Treuhand Vanek	Fislisbach
Verdone Mauro	Ticino Turismo	Bellinzona
Vesti Karin	move communication gmbh	Jenins
Viana Deborah	Treuhand Vanek	Fislisbach
Vogel Artur	Tamedia AG	Bern
Vogel Lydia		Ennenda
Vogel Martin		Ennenda
Vögeli Sabina	Schweiz Tourismus	Zürich
von Gunten Fredi	Stiftung SchweizMobil	Bern
von Wyss Matthias	Goût & Région	Couvet
von Ziegler Dieter	azibene AG	Murg
Vonaesch Alberto		St. Gallen
Vonlanthen Oliver	Mavian Sportsmanagement GmbH	Zug
Wagenseil Urs	Hochschule Luzern - Wirtschaft	Luzern
Wagner Peter	Saastal Tourismus AG	Saas-Fee
Wagner Conrad	Mobility Systems	Stans
Waldburger Petra	Schweizer Alpen-Club SAC	Bern
Walter Gerhard	Departement für Volkswirtschaft und Sion Bildung	
Walterfang Nicole	Bern Messe Hotels AG	Bern
Wälti David	Verein Gustus	Bern
Wanner Hans	Hotel Falken	Luzern
Waser Gregor	Travelnews	Zürich
Weber Fabian	Hochschule Luzern - Wirtschaft	Luzern
Weber Kaspar	Ticino Turismo	Bellinzona
Weber Romina	SECO	Bern
Weber Sophie	Schweizer Tourismus-Verband	Bern
Weibel Sovilla Edith	Weibel Communication AG	Zürich
Weigl Christina	Christina Weigl Training & Coaching	Luzern
Wellauer Urs	Schweizerischer Bäcker-Confiseurmeister-Verband SBC	Bern
Wellig André	Jungfrau Region Tourismus AG	Interlaken
Wenger Nadin	Schweizer Tourismus-Verband	Bern
Werlen Martin	Bocco Group GmbH	Bern
Werren Max	mwe consulting	Bern
Wettstein Claudia	Smarket AG	Zürich
Wicki Martin	Schifffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees	Luzern
Widmer Sandro	Chocolat Frey AG	Buchs
Willa Rainer M.	HotelPartner Yield Management	Bern
Willi Sandra	Reiten am Berg	Arosa
Willi Stephan	Ming Agentur AG	Zürich
Winkler Thomas	Schweiz Tourismus	Zürich
Wirz Claudio	Transhelvetica / Passaport	Zürich

Wirz Jürg	Restaurants Schöngrün	Bern
Wodiczka Kurt	Fred Tschanz Management AG	Zürich
Wohler Urs	Niesenbahn AG	Mülenen
Wolf Alice	Weisse Arena Gruppe	Laax
Wolf Adrian	Weisse Arena Gruppe	Laax
Wuerthenberger Ute	Umwelt Arena AG	Spreitenbach
Wüest Caroline	KLAFS AG	Baar
Würsch Mario	Bucher Travel AG	Dierikon
Wyniger Raphael	Teufelhof Basel	Basel
Wyss Stephan	Schwob AG	Burgdorf
Wyssen Corinne	Swiss Charme Hotels	Bern
Zaugg Evelyne	Schweizer Wanderwege	Bern
Zaugg Florence	Ambassador Swiss Hotels	Bern
Zbinden Dario	Verein Gustus	Bern
Zembrod Domenic	Fred Tschanz Management AG	Zürich
Zenhäusern Andreas	HES-SO Wallis / ritz* Weiterbildung	Sierre
Zenhäusern Robert	Schweizer Tourismus-Verband	Bern
Züllig Andreas	hotelleriesuisse	Bern
Züllig-Landolt Claudia	Hotel Schweizerhof	Lenzerheide
Zumbrunn Bärbi	hotelleriesuisse	Bern
Zumkehr Werner	Verein Ferien auf dem Bauernhof	Altnau
Zumkehr Therese	Verein Ferien auf dem Bauernhof	Altnau
Zurbriggen Urs	Saastal Bergbahnen AG	Saas-Fee
Zurbriggen Simone	Elite Alpine Lodge	Saas-Fee
Züst Max	Hotel & Gastro Formation	Weggis
Zwahlen Christine	VSTM	Bern

Anzeige

**Ihr Guest mag es sauber. Überall!**

**Schwob**  
textiles of Switzerland

SWISSFEEL – das Bettssystem mit der voll waschbaren Matratze – zusammen mit Schwob AG.





**SWISSFEEL**  
DAS ORIGINAL WASCHBARE BETTSSYSTEM

SWISSFEEL AG  
Strubenacher 2 | CH-8126 Zumikon-Zürich | info@swissfeel.com | www.swissfeel.com

# Zeit haben für das wirklich Wichtige ...



Erleben Sie die protel **Guest Journey** – professionelles Marketing rund um den Gast.

## ... für Ihre Gäste.

Zeit haben für das wirklich Wichtige: für die Gäste. Unsere raffinierten Hotelsoftware-Lösungen nehmen Ihnen viel Arbeit ab, sorgen für weniger Stress und mehr Transparenz. Nutzen Sie alle Möglichkeiten des Internet- und Mobile-Marketings. «Stay in touch with your guests!» Alles wird einfacher, effizienter. Und das Beste daraus: Die protel Hotelsoftware-Lösungen verhelfen Ihrem Betrieb zu mehr Logiernächten und höherer Rendite.